

LÜTJENBURGER GILDEZEITUNG 2017



LÜTJENBURGER SCHÜTZEN-TOTENGILDE VON 1719



GILDEFEST
IN LÜTJENBURG
Montag, 5. und
Dienstag, 6. Juni

Unser Majestätenpaar 2016/2017:
Astrid & Michael Langholz

Achtung Gesang!

Unsere Traditionslieder in alphabetischer Reihenfolge:

Ein Heller und ein Batzen	Seite 61
Es war auf Jütlands Auen	Seite 22
Ich bete an die Macht der Liebe	Seite 34
Ich hab mich ergeben	Seite 42
Schleswig-Holstein Lied	Seite 28
Vogelscheeten	Seite 18
Wo die Ostseewellen...	Seite 19



**SALON
WAUTER**
Ihr Salon für die ganze Familie

**Wir wünschen
allen Gildebrüdern
„Gut Schuss“!**

Am Brunnenstieg 6 · 24321 Lüttenburg · Tel. 043 81/1345 · Fax 40 96 45



Gut essen.
Gut trinken.
Gut feiern.
Gut Schuss.

Das Team vom Hotel & Restaurant Lüttje Burg
wünscht viel Spaß beim Bürgervogelschießen.


LÜTTJE BURG
HOTEL & RESTAURANT
Tradition trifft Lebensfreude

Markt 20 · 24321 Lüttenburg
Telefon 0 43 81-40 50 · info@hotel-luettjeburg.de
www.hotel-luettjeburg.de



Lüttenburger Schützen-Totengilde von 1719



GRUSSWORT DES GILDEOBERST ZUM GILDEFEST 2017

*Liebe Lütjenburgerinnen, liebe Lütjenburger,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner der anliegenden Gemeinden,
verehrte Gäste unserer wunderschönen Ferienregion,*

die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ist eine der ältesten Gilden in Schleswig-Holstein und begeht in 2 Jahren ihr 300jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum bedarf der gewissenhaftesten Vorbereitung und viele Gildemitglieder haben bereits jetzt mit der Arbeit begonnen. Aber eine solche Veranstaltung lebt von vielen Ideen und tatkräftiger Unterstützung. Deshalb rufe ich alle Gildebrüder und -schwestern und alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, unserer Gilde mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ohne bereits mit den Verantwortlichen gesprochen zu haben, wage ich zu behaupten, dass uns auch unsere Bundeswehr wie bisher tatkräftig unterstützen wird. Denn Gilde und Bundeswehr gehören einfach zusammen.

Das Verhältnis zwischen Stadt, Bundeswehr und Gilde ist einfach perfekt. Hierfür danke ich unserem Bürgervorsteher, den Stadtvertretern, unserem Bürgermeister und dem Kommandeur der Flugabwehr Raketengruppe 61 aus Todendorf ganz besonders.

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 kann mit Recht sehr stolz sein auf ihre Traditionen. Ihr Brauchtum wird erhalten und gepflegt. Auch die plattdeutsche Sprache gehört selbstverständlich zu unserer Gilde und wird bei jeder sich bietenden Gelegenheit angewendet. Viele jüngere Mitglieder reihen sich seit vielen Jahren regelmäßig bei uns als

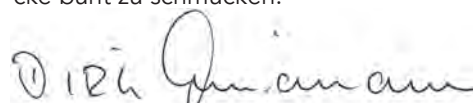


neue Gildebrüder und -schwestern ein, was uns sehr freut und natürlich ehrt. Somit brauchen wir uns um unseren Nachwuchs derzeit keine Gedanken zu machen, was leider nicht alle vergleichbaren Vereine von sich behaupten können.

In diesem Jahr beginnen wir am Pfingstdienstag erstmals erst um 9.00 Uhr mit dem Marsch durch die Stadt. Der Ablauf unseres Gildefestes wird sich dadurch nicht ändern. Es wird lediglich einige zeitliche Verschiebungen geben. Leider werden die Grundschulkinder diesmal nicht teilnehmen können, da sie auf Grund eines beweglichen Ferientages schulfrei haben. Dennoch müssen wir nicht auf das plattdeutsche Gedicht am Bürgerbrunnen verzichten. Am Nachmittag sind Sie alle herzlich in die Tannenschlucht eingeladen.

Unsere neue Majestät wird wie gewohnt um 19.00 Uhr in der Tannenschlucht vor hoffentlich vielen Zuschauern ausgerufen werden.

Die Einwohner der Stadt bitte ich, ihre Häuser und Grundstücke bunt zu schmücken.


Dirk Timmermann
Gildeoberst





GRUSSWORT DER STADT LÜTJENBURG

*Liebe Lütjenburgerinnen, liebe Lütjenburger,
liebe Freunde und Gäste,*

Tradition und Brauchtum können wir hautnah erleben, wenn das seit Jahrhunderten wiederkehrende Bürgervogelschießen stattfindet und wir früh am Morgen durch laute Böllerschläge geweckt werden. Unsere Gilde steht aber noch für sehr viel mehr; sie bedeutet Gemeinschaft, soziale Verantwortung in verschiedenster Hinsicht und hinterlässt dabei ihre Spuren in unserer Stadt, wie beispielsweise den Baumkreis am Vogelberg.

Unsere Schützen-Totengilde von 1719 hat sich über die Jahrhunderte kontinuierlich weiterentwickelt und ist damit aktiver anerkannter Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer schönen Stadt. Wir sagen: „Danke“ und werden unserer Schützen-Totengilde von 1719 weiterhin sehr wohlgesonnen zur Seite stehen.

Wir wünschen unserer Gilde, allen Beteiligten und Gästen ein fröhliches Bürgervogelschießen 2017 und wir erwarten mit Spannung die Auswertung der Schießliste durch den Gildeoberst Dirk Timmermann und die Bekanntgabe der neuen Majestät.

„Gut Schuss“ rufen wir allen Gildebrüdern zu.

Siegfried Klaus
Bürgermeister

Dirk Sohn
Bürgermeister



GRUSSWORT DES AMTES LÜTJENBURG

Zum diesjährigen Gildefest der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 grüße ich im Namen des Amtsausschusses und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Amtsverwaltung alle Gildeschwestern und Gildebrüder sowie alle Abordnungen und Gäste dieses schönen Festes ganz herzlich.

Die Gilde, der ja bald ein herausragendes Jubiläum bevorsteht, bewahrt und pflegt seit vielen Jahren Geselligkeit, Lebensfreude und Brauchtum. Sie bewahrt damit gute Traditionen und prägt die Identität nicht nur der Bürger Lütjenburgs, sondern auch die der umliegenden Gemeinden. Sie unterstützt auch über die Grenzen des Lütjenburger Stadtgebietes das Ziel, sich gesellschaftlich enger zusammenzuschließen und schafft ein „Wir-Gefühl“ welches für eine erfolgreiche Entwicklung der Region unverzichtbar ist. Die Gilde hat nicht nur damit eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben und wird ihre Aufgabe, die Geschichte und die Tradition auch zukünftigen Generationen sicher weiter erfolgreich übermitteln können.

Ich wünsche allen Teilnehmern des Gildefestes, dem Höhepunkt des Gildejahres, viele fröhliche Stunden in geselliger Runde. In dem reichhaltigen Angebot ist sicher wieder für jeden etwas dabei. Den Gildebrüdern wünsche ich ausreichende Treffsicherheit und natürlich eine würdige Majestät, die die Gilde genauso engagiert vertritt, wie es alle Vorgänger bislang getan haben. Mögen die Temperaturen in diesem Jahr etwas angenehmer sein, damit alle Teilnehmer beim Umzug und dem Vogelschießen vielleicht mit ein paar warmen Sonnenstunden den Tag auch unbeschwert genießen können.

Gutes Gelingen und viel Freude!

Volker Schütte-Felsche
Amtsvorsteher



GRUSSWORT DES KREISES PLÖN

Zum diesjährigen Bürgervogelschießen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 grüßen wir im Namen des Kreises Plön alle Gildeschwestern und Gildebrüder auf das Herzlichste. Feiern und genießen Sie die Gildetage, denn das Lütjenburger Gildefest ist stets ein Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungsreigen unseres schönen Kreises.

Glücklicherweise hat die aktive Pflege bürgerlichen Gemeinsinns und traditioneller Festkultur in unserer Region einen festen Platz im öffentlichen Leben. Dazu tragen die zahlreichen Gilden im Kreis Plön maßgeblich bei. Die Schützengilden von heute gehen mit der Zeit. Sie bewahren Traditionen, die unsere Identität geprägt haben, und legen gleichzeitig auch Wert darauf, diese Tradition modern auszugestalten. Und sie pflegen den Zusammenhalt, ein Wir-Gefühl, das nicht nur für Vereine, sondern für die ganze Gesellschaft von großer Bedeutung ist.

Denn bei allem Individualismus sind wir Menschen auf die Gemeinschaft angewiesen. Jeder braucht gelegentlich Unterstützung und Lösungen für anstehende Fragen lassen sich am besten gemeinsam finden. Hand in Hand geht alles leichter, die Erfahrung machen wir immer wieder. Eine intakte Gemeinschaft ist deshalb ein hohes Gut. Und eine Gemeinschaft funktioniert gut, wenn sich die Einzelnen nicht nur um ihr eigenes Wohl, sondern auch um das Wohl der Gruppe kümmern.

In Lütjenburg geschieht dies bereits seit 1719 und damit nun bald 300 Jahre lang. Dies ist mittels vieler Archivalien nachvollziehbar, die auch spannende Einblicke in die bewegte Stadtgeschichte ermöglichen. Historische Ereignisse fanden in diesen alten Unterlagen ebenso ihren Niederschlag wie die Geschichte eingesessener Familien. Auch in Lütjenburg ist Gildeggeschichte also ein unverzichtbares Stück Stadtgeschichte. Möge die Lütjenburger Gilde sich ihrer wichtigen Rolle in Staat und Gesellschaft auch in Zukunft verpflichtet fühlen und im öffentlichen Leben des Kreises Plön weiter den ihr gebührenden Platz einnehmen.

Peter Sönnichsen

Peter Sönnichsen
Kreispräsident

Stephanie Ladwig

Stephanie Ladwig
Landrätin



GRUSSWORT DES STANDORTÄLTESTEN UND KOMMANDEURS FLUGABWEHR-RAKETEN- GRUPPE 61

*Liebe Lütjenburgerinnen und Lütjenburger,
verehrte Gäste,*

das Gildefest der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ist nicht nur ein fester Bestandteil der Jahresplanung der Stadt Lütjenburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger, sondern auch mein Bataillon in Todendorf hat diesen Termin zu Pfingsten im Kalender aus gutem Grund rot markiert.

Nachdem der Ehrenoberst der Gilde, Hans-Ulrich Strehlow, in seinem Grußwort zum Fest 2013 die Aufgabe des Bundeswehrstandortes in Lütjenburg bedauerte und der Verbleib der Streitkräfte in der Region zu diesem Zeitpunkt offen stand, bin ich heute der Überzeugung, dass Gilde, Stadt und Bundeswehr erneut fest miteinander verbunden sind. Denn die Gilde selbst war es, die der Luftwaffe den Neustart am Standort Todendorf erheblich erleichtert, indem Sie, liebe Gildebrüder, den direkten Kontakt zu uns gesucht, gefunden und gepflegt haben. Sie haben nie einen Zweifel daran aufkommen lassen, dass wir hier willkommen sind und in die Region gehören. Dafür danke ich Ihnen besonders herzlich!

Das traditionelle Gildefest bietet nun eine ausgezeichnete Gelegenheit, diese Verbundenheit zu pflegen und zu feiern. Dieses Beispiel der Integration der Bundeswehr in das öffentliche Leben durch Stadt und Gilde unterstreicht eindrucksvoll die Bedeutung dieser Institutionen. In der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719, die Traditionen und Werte vorlebt und an nachfolgende Generationen weitergibt, sehe ich daher die verbindende Kraft, die den Zusammenhalt in der Region stärkt und einen überaus positiven Einfluss auf das gesellschaftliche Leben ausübt. Sie bringen Menschen zusammen und setzen sich erfolgreich für das Wohl der Gemeinschaft ein. Hierfür gebührt Ihnen Anerkennung und Dank.

Ich wünsche der Gilde für die Zukunft weiter alles Gute und viel Erfolg und freue mich bereits jetzt auf das 300-jährige Jubiläum in zwei Jahren!

Auf ein gelungenes Gildefest 2017!

Herzlichst
Ihr Markus Müller



TRÄGER DES OTTO-MAACK-GEDÄCHTNIS- POKALS 2016/2017

Dieter und Achim Holbeck

Einige Leserinnen und Leser der Lütjenburger Gildezeitung werden sich wundern, wieso sich den Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal gleich zwei Männer teilen, die auch noch dazu weit weg von Lütjenburg wohnen. Das ist leicht zu beantworten, denn wir sind nicht nur Gildebrüder, sondern wir sind auch im wirklichen Leben Brüder. Unser Lebenslauf führte uns immer wieder zusammen und es hat uns gemeinsam nach Duisburg verschlagen. So passt die Inschrift auf dem Stein in der Tannenschlucht perfekt zu uns. Da steht geschrieben „Op ewig ungedeelt“ und „auf ewig ungetelt“ sind wir auch, schon aus familiären Gründen. Wir haben einen engen familiären Bezug zu Lütjenburg. Und nachdem unser Cousin Siegfried Klopp Schützenkönig wurde, traten wir beide in die Schützen-Totengilde ein. Seit dieser Zeit legten wir in ca. 28.000 Km die Strecke Duisburg - Lütjenburg – Duisburg zurück, nur um beim Gildefest mit dabei zu sein. Das wollen wir auch weiter tun, wenn es denn unsere Gesundheit zulässt.

Dieter Holbeck erzählt:

„Ich wurde am 30. Januar 1935 als Ältester von drei Brüdern in Kiel geboren. Als Kinder zogen wir im Jahre 1939 nach Kolberg in Pommern um, wo in 1940 unsere Schwester Bärbel geboren wurde. Im Kriegsjahr 1945 mussten wir flüchten. Unsere Mutter Marga war eine geborene Klopp. Sie hatte nur ein Ziel, ihr Elternhaus in Lütjenburg, Markt 9. Dort kamen wir auch an und so besuchten wir bis zu unserem Abschluss die Volksschule. In diese Zeit fielen einige Höhepunkte in unserem Leben: So wurde ich z. B. beim Schul-Vogelschießen in 1950 Vizekönig. Nach unserem Schulabschluss in 1952 endete unser gemeinsames Familienleben. Ich ging ins Jugendaufbauwerk und kam in die Landwirtschaft, wurde nach drei Jahren in diesem Berufszweig aber nicht sesshaft. Nachdem



in 1954 der Rest der Familie unserem Bruder Achim nach Duisburg hinterher zog, schloss auch ich mich an. Ich ging in den Bergbau, blieb sechs Jahre dort und schloss als Knappe ab. In 1961 wurde geheiratet. Später trat ich in ein Chemiewerk ein. Nach 27 Jahren beendete ich meine Arbeitsbahn als Chemiefacharbeiter.“

Achim Holbeck berichtet:

„Mein Bruder Dieter hat ja schon einiges über uns gesagt. Ich möchte noch ein wenig hinzufügen: Ich erblickte am 2. Oktober 1936 mit meinem Zwillingbruder Jürgen in Kiel das Licht der Welt. Nachdem wir in Lütjenburg eine neue Heimat gefunden hatten, wurde ich beim Schul-Vogelschießen in 1951 sogar Schülerschützenkönig. Nach meinem Schulabschluss erwischten mein Bruder Jürgen und ich jeweils einen der seltenen und begehrten Arbeitsplätze überhaupt. Es ging ins ferne Duisburg in den Bergbau. Wir begannen als Berglehrlinge, wurden Knappe und Hauer. Durch schulische Fortbildung brachten wir es in der Zeit von 1956 bis 1961 zum Bergingenieur. Ich heiratete im Jahr 1966 und meine Gattin schenkte mir zwei Kinder. Nach Schließung des Schachtes in 1968 ging ich nochmals zwei Jahre auf die Ingenieurschule mit der Richtung Wasserbau und Siedlungs-Wasser-Wirtschaft. Bis 1995 war ich auf dem Tiefbauamt in Duisburg als Bauleiter tätig.“

Seit dem Rentenalter genießen Dieter und Achim mit ihren Frauen das schöne Leben und ihre Hobbys. Dazu gehört nach wie vor mit großer Begeisterung die Beschäftigung mit der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719.



Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!
OHLA-AUTOMOBILE GmbH
Freier Händler
Verkauf aller Marken





EU-Fahrzeuge, Jahreswagen und Gebrauchtwagen
OHLA-AUTOMOBILE GmbH • Lütjenburg • www.OHLA.de • 0 43 81-40 57-0



UNSERE I. MAJESTÄT 2016/2017

„Michael vun de twölf Apostels“

Unsere 1. Majestät Michael Langholz erblickte am 07.05.1968 in Kiel, als erstgeborener des Gärtnermeisters Jürgen Langholz und seiner Ehefrau Ilona das Licht der Welt. Nach den ersten Lebensjahren auf dem Gut Lammershagen bei Selent (die Eltern leiteten dort die Gutsdüngerei) wuchs Michael mit seinem nur 13 Monate jüngeren Bruder Thomas im schönen Lütjenburg auf. Hier besuchte er auch die Grundschule und anschließend die Kooperative Gesamtschule. Mit dem Bestehen der Mittleren Reife verließ Michael die Schule und begann eine Ausbildung zum Gärtner im Gartenbaubetrieb Otto in Oldenburg i.H.. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung, folgte ab Oktober 1988 der Grundwehrdienst von 15 Monaten in der Fliegerabwehrkanonenausbildungsbatterie 903 in Lütjenburg. Dort wurde unsere Majestät zum LKW-Fahrer ausgebildet. Nach der Bundeswehrzeit begann Michael im April 1990 seine berufliche Laufbahn bei der Kirche, indem er beim Ev.-Luth. Kirchenkreis Kiel, auf den Friedhöfen des Kirchenkreises seine Arbeit als junger Gärtner aufnahm.

In den Jahren 1993 und 1994 besuchte Michael Langholz die Meisterschule, die er erfolgreich als Gärtnermeister (Fachrichtung Friedhof) und staatl. gepr. Wirtschaftler abschloss. Michael wurde somit in der Familie Langholz Gärtnermeister in der vierten Generation. Es folgten weitere 14 Jahre beim Kirchenkreis Kiel, in denen unsere Majestät in verschiedensten leitenden Positionen eingesetzt wurde. Im Frühjahr 2008 erfolgte dann der berufliche Wechsel zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg. Nach der Verabschiedung des Vaters in den Ruhestand, übernahm Michael die Stelle des Friedhofsverwalters für die Friedhöfe Lütjenburg, Blekendorf und Kirchnüchel. So „begegnet“ unsere Majestät „seinen“ 12 Aposteln (das erste Lindenrondell auf dem Lütjenburger Friedhof, von dem sein Majestätenname abgeleitet wurde) täglich. Neben dem täglichen Dienst auf den Friedhöfen, ist unser Gildebruder seit 2009 auch ehrenamtlich im Kirchengemeinderat für unsere Kirchengemeinde tätig.

Bereits 1993 wurde Michael Langholz Mitglied in unserer Schützen-Totengilde von 1719. Nach einigen Jahren wurde er 1999 als Achtenmitglied in den erweiterten Vorstand gewählt, 2006 folgte dann die Wahl zum 2. Gildemeister in den engen Vorstand unserer Gilde. Dort nimmt er die mit dem Amt verbundenen Aufgaben, wie z. B. das Leiten des Vogelrichtens und die Mitorganisation des Gildeballs, gemeinsam mit dem 1. Gildemeister Kay Langfeldt, mit großer Freude wahr.

Neben der Gilde, darf man auch das Motorradfahren als Hobby unserer Majestät nennen. So kam es auch, dass Michael seine Astrid 1997 auf einem Motorradtreffen kennen lernte. Astrid Klüver aus Sebent bei Oldenburg i.H. war ebenfalls begeisterte Motorradfahrerin und übte bereits damals den Beruf der Zahnärztin in einem Praxislabor aus. Schnell bezog man eine gemeinsame Wohnung in der Plöner Straße. Im Mai 1999 gaben sich beide das Jawort in der St.-Michaelis-Kirche



zu Lütjenburg. In den Jahren 2000/2001 erfolgte der Bau des Eigenheims am Schäferberg, nur ein gutes Jahr später wurde Tochter Jule im November 2002 geboren und rundete das Familienglück ab.

Jule besucht im Moment die 8. Klasse des Lütjenburger Gymnasiums und geht in ihrer Freizeit ihrem großen Hobby, dem Tanzen beim Tanzsportverein Phoenix Lütjenburg nach.

Am 16. Mai 2016 erreichte Astrid und Michael Langholz besondere Ehren, sie wurden im Rahmen unseres Bürgervogelschießens zum neuen Majestätenpaar der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 proklamiert. Dieses Ereignis rief bei Michaels Vater besondere Freude hervor, der 23 Jahre zuvor als 1. Majestät „Jürgen vun de Leedertafel“ in die Annalen unserer Gilde einging.

Heiraten auf Gut Helmstorf

Feiern Sie den schönsten Tag Ihres Lebens in der romantischen Reetscheune auf Gut Helmstorf in der Holsteinischen Schweiz.

Gestalten Sie Ihr Fest selbst oder überlassen Sie uns die Organisation von Hochzeitskutsche und Musik bis zu Menü und festlichem Ambiente.

*Wir würden uns freuen,
Sie und Ihre Gäste bei uns
verwöhnen zu dürfen.*



Am
12./13. August
und im Oktober
für Hochzeiten
und Geburtstage
noch Termine
frei!

Ihre Familie v. Buchwaldt · Tel. 04381/4917 · www.helmstorf.de





IHR TREFFPUNKT...

Salon ER&SIE

LÜTJENBURG, MARKT 21, (04381) 7008
im Obergeschoß, neben dem „Cafe am Markt“

*Allen Kunden und Gästen viel
Freude am Bürgervogelschießen und
„Gut Schuß“ wünscht
das Friseur-Team*

© Druckerei Simonsen



**Genießen
Sie die Sonne!**

Gut geschützt ins Sonnenlicht

Sonne macht glücklich. Achten Sie auf Schutz vor Blendung, UV-Strahlen und auf die richtige Tönung – dann können Sie sie ganz entspannt und sicher genießen. Bei uns finden Sie hochwertige Sonnenschutzgläser und persönliche Beratung rund um den besten Sonnenschutz für Ihre Augen.

„Gut Schuß“

OPTICUS
AM STADTTEICH

© Druckerei Simonsen

Teichtorstr. 4 • 24321 Lütjenburg • ☎ 04381/4392



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Bürgervogelschießen 2017

Das Festprogramm

Catering: Gildebruder Gerold Rothe, Inhaber Restaurant Seaside in Hohwacht, übernimmt mit seinen flotten Servicedamen die Verpflegung beim Festkommers. Das Team sorgt auch für die Stärkung zwischendurch und hinterher.

Frank Bergers nettes Team ist mit dem Getränkewagen auch wieder mit dabei.



MONTAG, 5. JUNI 2017

- 9.30 Uhr Kirchgang – Gottesdienst mit Liedbeiträgen der Lütjenburger Liedertafel v. 1841 e.V.
- 15.30 Uhr Platzkonzert auf dem Marktplatz (Treffpunkt der Gildebrüder)
- 16.00 Uhr Abmarsch vom Gildebrunnen zum Festplatz in die Tannenschlucht
- Aufrichten des Vogels - Zusammenkunft im Festzelt
- 18.00 Uhr Marsch durch die Tannenschlucht - Hein-Lüth-Redder - Im Vogel-
sang - Pankerstraße - Schönberger Str. – Ferdinand von Schill Str.
– Kieler Straße – Am Schäferberg -
Anschließend: Abnahme der Ehrenpforte

DIENSTAG, 6. JUNI 2017

- 5.45 Uhr Trommelschlag – Weckruf – 3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs.
- 8.30 Uhr Trommelschlag - Platzkonzert auf dem Marktplatz (bis zum Abmarsch) - Zusammenkunft der Gildebrüder am Färberhaus (Anzug: Gildeanzug, Zylinder, gelbe Rose im Knopfloch, Handstock) - Ausgabe der Festplaketten sowie Karten für Essen und Munition - Abholen des Gildeoberst durch den Engeren Vorstand – Vorstandssitzung
- 9.00 Uhr Antreten der Gildebrüder auf dem Marktplatz vor dem Gildebrunnen - Fahneneinmarsch – Abschreiten der Front – Schleswig-Holstein-Lied - Abmarsch: Markt – Oberstraße – Rathaus (Abholen des Bürgermeisters vom Rathaus) - Anschließend: Marktwiese – Amaker Markt – Posthofstraße – Ferdinand von Schill Straße – Kieler Straße – Am Schäferberg
- 10.00 Uhr Abholen der I. und II. Majestät – Umtrunk - Fortsetzung des Festmarsches: Am Schäferberg – Kieler Straße – Oberstraße - Markt – Teichtorstraße – Neverstorfer Straße - Bergstraße – Ehrenmal (Kranzniederlegung) – Bergstraße – Gieschenhagen - Seniorenheim am Nil (Ständchen) – Gildenplatz (techn. Halt) - Niederstraße – Markt - Teichtorstraße – Pankerstraße – Hein-Lüth-Redder – Tannenschlucht- Einmarsch ins Festzelt
- 12.15 Uhr Festkommers:
Gemeinsames Essen und Kommers für alle Gildebrüder und eingetragenen Gäste – Ehrungen – Verleihung des „Otto-Maack-Gedächtnis-Pokals“.
- 14.45 Uhr Gebet: „Wir treten zum Beten“.
- 15.00 Uhr Schießen bis zum Königsschuß (Geschossen wird mit Großkaliberbüchsen auf den Vogel). – Platzkonzert.
- Ab 15.00 Uhr Kaffeetafel und Imbiss im und am Festzelt.
- 19.00 Uhr 3 Böllerschüsse von den Höhen des Vogelbergs – Proklamation des neuen Schützenkönigs – Feierlicher Ausklang des Festes mit dem Choral: „Ich bete an die Macht der Liebe“ – Fahnenausmarsch. Anschließend im Festzelt gemütliches Beisammensein mit Tanz bis 24.00 Uhr.

MITTWOCH, 7. JUNI 2017

- 10.30 Uhr Katerfrühstück im Restaurant „Bismarckturm“ – Ausgabe der Gewinne.

LOPEN, SABELN, SCHEETEN, FIEERN, DANZEN...

Das war unser Gildefest 2016

Girlandebinden

Einige Tage vor unserem Gildefest trafen sich auf Einladung des Quartiermeisters (4. Quartier) Stefan Böhnke wieder etliche Gildebrüder und Gildeschwestern in der Halle beim Autohaus Scheibel zum Binden der Ehrenpforte. Dieses Mal sollte die 1. Majestät 'Peter uns Pappenheimer' beglückt werden. Viele flinke Hände waren zügig damit durch und so ging man schnell zum gemütlichen Teil über. Stefan Böhnke hatte für jede Menge Futteralien und Getränke gesorgt und so stimmte man sich in netter Runde auf das zweitägige Gildefest ein.

PFINGSTMONTAG

Kirchgang

Pfingsten war gekommen und somit auch unser traditionelles Gildefest der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719. Es ist so der Brauch, dass der Pfingstmontag für die Gilde-Mitglieder mit einem Gottesdienst beginnt. So kamen neben anderen Kirchgängern viele Gildebrüder und Gildeschwestern, mit und ohne Anhang, in die St.-Michaelis-Kirche, wo sie Pastor Harms lauschten, der in Hoch- und Plattdeutsch auch das gemeinnützige Bestreben der Gilde lobend hervorhob. Als musikalische Begleitung war die Lütjenburger Liedertafel und Kantorin Monika-Leder Bals wieder mit dabei, was allen eine große Freude bereitete.

Vogelrichten

Am Nachmittag des Pfingstmontags traf man sich zwanglos auf dem Lütjenburger Marktplatz, um dort im Marsch den von Zimmermeister Oliver Schmiedlein und Malermeister Dieter Tietze gefertigten Vogel an seinen Platz zu bringen. Der sehr gut gelungene hölzerne bunte Vogel wurde auf den schon mit 'Antik' zu bezeichnenden Traktor von Rudolf Lenkersdorf geladen und mit viel Motorgetucker und Handstockgeklapper in die Tannenschlucht geleitet, wo er professionell im Kugelfang montiert wurde.

Ehrenpforte aufstellen

Nach einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt mit musikalischer Begleitung, allerlei Döntjes, Kaffee und Kuchen brach eine Gruppe Gildebrüder mit dem Bus von Alexander Kühl zur '1. Majestät' auf, um dort mit vereinter Manneskraft die Ehrenpforte für den scheidenden Peter 'uns Pappenheimer' zu richten. Dort nahmen sie die doch ein wenig sonderbare 'Dekoration' im pappenheimschen Garten in Augenschein. Lag da doch tatsächlich ein großes, weißes Zelt verkehrtherum im Gebüsch und streckte den Männern helfend alle vier Metallstreben entgegen. Da Peter beruflich viel mit Technik zu tun hat, kam man auf die Idee, dass das eine innovative Bedachung sein könnte...

Dieser Gedanke wurde dann aber doch verworfen, denn jeder konnte sich noch an den Sturm vor einigen Tagen erinnern, dieser hatte mit einer Windhose den bereits aufgestellten Unterstand hoch in die Lüfte getragen und diesem den Garaus gemacht. Als man genug gestaunt hatte, ließ man das zerstörte Objekt links liegen und machte sich an die eigentliche Aufgabe, nämlich die schöne Girlande mit Willkommensschild über dem Garteneingang anzubringen. Das ging nicht ab ohne viel Brimborium und großes Fachgesimpel (schließlich sind viele Gildebrüder Handwerker) und natürlich dann und wann mit einem kleinen Umtrunk. Schließlich war es trotz Sonnenschein doch empfindlich kalt und irgendwie mussten sich die Brüder aufwärmen. Nach und nach trafen auch die Gildeschwestern und alle anderen ein, die gerne mitfeiern wollten, und natürlich bekamen auch sie einen 'Lütten Köhm' ab. Dann hieß es, sich zu sputen, denn man vernahm in der Ferne musikalische Töne. Schnell war auch zu erkennen, was da los war: Adju Andreas Wauter und Hein Lüth, alias Jochen Sauvant, kamen über den Berg marschiert und hatten die Blasmusikkappelle, die 1. Majestät und Peter Pappenheim und eine Menge Gildebrüder im Schlepptau, die auf dem Schotterweg ordentlich viel Staub machten. Mit viel Hallo und Küsschen hier und da wurde der lange Tross begrüßt. Quartiermeister Stefan Böhnke versuchte sein Glück, und wollte mit zünftigem Jagdhorngeblase die





1. Majestät und Königin Antje begrüßen, doch das ist ihm leider nicht so recht gelungen. Antje wusste als echte Jägerfrau wie das geht und erntete dafür großen Applaus. Durch die Ehrenporte zog man in den Garten, dem gut gewärmten historischen Backhaus, wunderbar gehaltvoller Gulaschsuppe und netten Gesprächen entgegen.

PFINGSTDIENSTAG

Gildemarsch

Das eigentliche Schützenfest der Gilde wurde wie es der Brauch ist am darauffolgenden Dienstag von morgendlichen Böllerschüssen angekündigt. Die Herren trafen sich im Gildeoutfit vor dem Färberhaus wo sie ihre Schieß- und Essensmarken erhielten. Als Abordnungen waren die Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde v. 1881, die Totengilde Behrendorf von 1754, die Plöner Schützengilde von 1621 e.V., die Gildebrüder aus Vechta und die Schützenabteilung des TSV Lütjenburg mit dabei. Nach der Abnahme der Front durch den Oberst und dem Abholen des Bürgermeisters im Rathaus ging es durch die Stadt zur Kranzniederlegung am Ehrenmal und zum Gildenplatz, wo man der älteren Generation im Vitanas Seniorenheim ein Ständchen brachte. Hier traf man dann auch auf Kinder der Kindergärten und der Grundschule, mit denen man dann fröhlich zum Marktplatz zog. Hier trug Jule Korte das Brunnengedicht vor und erhielt als Belohnung zum Aufteilen an die anderen Kinder einen Bollerwagen voller süßer Leckereien. Dann ging es weiter Richtung Pankerstraße, wo schon zwei Busse warteten. In diese stieg man ein, um die 1. Majestät von zu Hause abzuholen. Das war ein nicht ganz so kurzer Weg. Die Kehlen waren ausgedörrt und der Magen knurrte, deshalb musste man dort seinen Durst löschen und ein Häppchen zu sich nehmen. Dann ging es wieder mit dem Bus zurück. Den letzten Teil des Weges marschierte man wieder zu Fuß bis in die Tannenschlucht, wo man gemeinsam in das Festzelt einzog. Die Caterer waren eifrig bedacht, den

großen Durst der Gildebrüder zu löschen, was ihnen gut gelungen ist. Und dann widmete man sich dem Festkommers.

Festkommers

Auch der stellvertretende Landrat Lutz Schlünsen, sowie Oberstleutnant Markus Müller mit Soldaten der Flugabwehr-raketengruppe 61 waren mit dabei. Natürlich fehlten Bürger-vorsteher Siegfried Klaus und Bürgermeister Dirk Sohn nicht an der langen Tafel. Da der Vortrag des traditionell von Jutta Zillmann gefertigten Gedichtes am Gildebrunnen wegen ei-

RISTORANTE SANDRO

Ihr Italiener seit 1982

Alessandro und Viola Scuteri
Empfohlen vom Guide Michelin

Mit einem freundlichen
Gildegruß!

Markt 10 · 24321 Lütjenburg · Telefon 043 81-69 57
Öffnungszeiten: 12.00-14.00 Uhr & 18.00-22.00 Uhr

FLYER

Pluto

Entfalte deine Freiheit.

www.flyer-bikes.com

ZWEIRADHAUS Scheibel

Auf dem Hasenkrug 2a · 24321 Lütjenburg
Tel. 04381/4690 · Fax 04381/3373

Wir wünschen unserer Gilde
„Gut Schuss“ beim
Bürgervogelschießen!





nes Lautsprecherdefektes leider nicht ganz geklappt hatte, trug Luise Korte es unter großem Beifall vor versammelter Mannschaft im Festzelt nochmals ganz ohne scheu und vollkommen fehlerfrei vor. Das Letztere war zum großen Teil auch Luisens Oma zu verdanken, denn diese hatte mit ihrer Enkelin lange für ihren großen Auftritt geübt.

Es folgten viele Reden, was nicht schlimm war, denn diese waren kurz und knapp gehalten, sodass man sich schnell zartem Roastbeef, deftigem Kasseler mit Remoulade und Bratkartoffeln zuwenden konnte. Als neue Caterer taten sich dabei Gerold Rothe vom Restaurant Seaside und Jan Engelhardt vom Restaurant Zeitlos mit ihren schmucken, flotten Service-Damen erfolgreich hervor. Das galt auch für das Catering außerhalb des Zeltes. Es gab Burger, Flammkuchen und Gegrilltes, was allen super geschmeckt hat!

Ansprache Dirk Timmermann:

Gildeoberst Dirk Timmermann erklärte: „Ich habe lange überlegt, ob ich den Kommers in Plattdeutsch halten soll, denn ich kann nicht so richtig Platt snacken. So habe ich den ganzen Winter mit meiner Frau Pümmi geübt. Nachdem wir zusammen eine Flasche Wein getrunken hatten, fragte Pümmi mich, ob wir nicht ein bisschen 'fütern' wollten. Das hat sie vielleicht (oder doch nicht?) mehr zum Scherz gesagt, denn sie wusste ja, dass ich dieses Wort nicht kenne. Dann habe ich lange im Internet recherchiert. Noch bevor ich das raus hatte, war Pümmi leider eingeschlafen.“

Der Gildeoberst dankte allen für Ihr Kommen. Ein besonderes Dankeschön ging an die Vechtaer Gildebrüder. Die hatten vor dem Gildefest ein Überraschungsgeschenk geschickt und es bei Familie Timmermann zuhause abgeben lassen. Da war wieder Pümmi gefordert, denn sie musste drei große Kartons ins Haus schleppen. Beim Auspacken wurde klar, warum die Pakete so schwer waren: Darin befanden sich nämlich 1200 neue Liederbücher! 600 Bücher hatte die Gilde noch auf Lager, also kommen wir die nächsten 100 Jahre damit aus. Es gibt in den Büchern sogar Neuerungen zu entdecken: Da stehen zwei Lieder des Vechtaer Bürgerschützenvereins drin, die man bis zum Gegenbesuch im Juni zum Vechtaer Schützenfest auswendig lernen sollte.

Ansprache Peter Pappenheim

Die scheidende 1. Majestät Peter 'uns Pappenheimer' sprach in seinem Grußwort die legendäre Schießliste an, nach welcher alljährlich die Preise und die neue 1. Majestät ermittelt werden: „Ich habe die Statuten studiert und bis heute nicht ganz begriffen wie das funktioniert. Wer mir das erklären kann, der melde sich doch mal.“ Der Blick in die Runde ließ erkennen, dass sich nur der ehemalige Gildeoberst Uli Strehlow und der neue Gildeoberst Dirk Timmermann gemeldet hatten. Die Schießliste zu entschlüsseln, ist also eine große Herausforderung, die nicht jeder so leicht beherrscht.

Ansprache Ralf Schmudlach

Die Noch-2. Majestät Ralf 'der Besonnene' freute sich über die vielen neuen Bekanntschaften, die er in seiner Amtszeit machen durfte. Als besonderes Highlight hob er hervor, dass die Gilde durch so viele junge Leute bereichert wird. Ralph machte der zukünftigen 1. Majestät Mut: „Keiner muss Angst haben vor dem was heute Abend bei der Proklamation passiert. Man kann eh nichts dran ändern. Es kommt halt wie es kommt.“



Ansprache Lutz Schlünsen

Der stellvertretende Landrat Lutz Schlünsen, der bereits im letzten Jahr Frau Ladwig vertrat, war wieder sehr angetan und lobte das Geschehene: „Die Leute sind nett, das Essen ist gut, zu trinken gibt es auch, was will man mehr? Alles ist wieder wunderbar hergerichtet und alle sind wieder etwas reifer geworden.“ Dann folgte seine Ansprache, wie schon im letzten Jahr in Platt und wieder als Gedicht in welchem Schlünsen feststellte „dat de Gillbröder ordentlich Lopen, Sabbeln, Scheeten, Fieern und Danzen künnt!“

Ansprache Dirk Sohn

Die Gildebrüder Bürgervorsteher Siegfried Klaus und Bürgermeister Dirk Sohn waren natürlich auch wieder mit dabei. Dirk Sohn fand, dass das Jahr unter der 1. Majestät Peter 'uns Pappenheimer' recht lustig war. Das fing schon auf dem Zug durch die Stadt an. Im letzten Jahr habe er versucht, ordentlich zu marschieren, aber Peter habe ihn immer aus dem Takt gebracht. So habe er diesmal eine Woche vor dem Gildefest bei der Bundeswehr in Todendorf extra das Marschieren geübt, damit dieses Mal Zucht und Ordnung herrscht.

Ansprache Oberstleutnant Müller

Der Chef der Flugabwehrgruppe 61 in Todendorf, Oberstleutnant Markus Müller, erklärte: „Die Stadt Lütjenburg und Nachbargemeinden haben uns in ihre Mitte genommen. Es gibt kein langes Lamentieren, man tauscht sich schnell aus. Hier sind Tradition und Gemeinschaft keine leeren Worte. Auch die Gilde tut Gutes und prägt Werte. So zeigt der Zuspruch der Jugend hier, dass die Gilde immer noch den Nerv der Zeit trifft.“ Oberstleutnant Müller freute sich besonders, dass es nun zwischen der Flugabwehr und der Gilde keine langen Wege mehr gibt, denn Gildeoberst Dirk Timmermann ist ebenfalls in Todendorf als Hauptmann stationiert.

Ansprache Plöner Schützengilde von 1621

Der Ältermann der Plöner Schützengilde von 1621, Heinz Langfeldt, merkte an, dass die Plöner so oft zum Festkommer gekommen sind, sodass sie quasi schon eine zweite Mitgliedschaft haben. Das Motto ihrer Gilde 'Friede, Freude, Eintracht' soll Dirk Timmermann in seinem Amt als neuer Lütjenburger Gildeoberst stärken.

Ansprache Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde v. 1881

Klaus Schnack, Ältermann von der Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde v. 1881, war schnell durch mit seiner Rede. U. a. fielen die Worte: „Die schönste Zeit im Leben ist die Zeit, in der man spürt, am richtigen Ort zu sein.“ Das fand große Zustimmung.

Ansprache Totengilde Behrendorf von 1754

Ältermann Inga Graunke von der Totengilde Behrendorf von 1754 hatte es noch eiliger. Kurz und knackig hieß es: „Vielen Dank für die Einladung und gut Schuß!“ Das hat vielen gut gefallen, denn es gab ein großes Gelächter und besonders viel Applaus.

Ansprache Ehrenoberst Ulli Strehlow

Ehrenoberst Uli Strehlow übernahm dieses Mal die Rolle des Gilderedners. Er nahm Bezug auf den Kirchgang am Vortag. „Der Pastor freute sich, dass hier in Lütjenburg eine heile Welt ist. Alles ist hier gut in Form. Der liebe Gott ist gut in Form und auch die Gilde ist in Form. Gut in Form



**Allen Gildebrüdern
und Gildeschwestern
ein erfolgreiches
Bürgervogelschießen!**



Landgasthof
Giekauer Kroog

Seestraße 17 · 24321 Giekau · Tel. 0 43 81/9497

Öffnungszeiten: 09.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr

Montag Ruhetag



**Wir wünschen viel Spaß
beim Gildefest
und „Gut Schuss!“**

GARTENLANDSCHAFTSBAU

Beratung · Planung · Ausführung

GARTENGESTALTUNG

NATURSTEINARBEITEN

PFLASTERARBEITEN

TREPPENBAU

EINGANGSPODESTE

TEICHANLAGEN

PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel

Tel. 0 43 85 - 59 69 21

info@mmeiergalabau.de





war Monika Leder-Bals, die schön auf der Orgel gespielt hat und auch Gildebruder Dieter Frank, der mit seiner Liederfafel auch sehr schön gesungen hat. Gildeschwester Pümmi, auch gut in Form, hat aus den Aposteln vorgelesen: '...und dann kam auf einmal hoch vom Himmel her ein großes Brausen und Sturm und der Heilige Geist kam über uns. Auch bei uns hinter Giekau gab es am Pfingstwochenende einen großen Sturm. Mit großem Brausen hat er bei der 1. Majestät 'uns Pappenheimer' zwei Zelte weggeblasen. Da hatte das Anwesen das zweite Mal Pech, das erste Mal war, als Gildebruder Richard Anders in 1954 den Schornstein ein wenig schief aufs Dach gemauert hatte....", so Ulli Strehlow. „Apropos 'Pappenheimer', schon Wallenstein sagte: 'Daran erkenn ich meine Pappenheimer!' Er bezog sich auf den großen höchst gebildeten Feldherrn Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim. (Anmerkung der Redaktion: Graf zu Pappenheim galt zwar als impulsiv, entschlossen und draufgängerisch, zugleich aber auch als furchtlos und zuverlässig. Ebenso sein Regiment, das den Ruf unbedingten Mutes, Treue und Tapferkeit hatte). Alle berühmten Leute, wie z.B. Dieter Bohlen, kennen ihre 'Pappenheimer', auch unsere Gilde hat solch einen. Er ist zuverlässig, fleißig und konditionsstark wie die Youngster es sind. Wenn er auch man lütt is, den Hang zum Größeren hat er, denn er reist durch die ganze Welt und verdient damit sein Geld, das er aber gerne für seine Gildemitglieder wieder ausgibt. Z. B. wenn wir in seinem alten Backhaus feiern. Da ist es so dunkel, dass die Frauen uns kaum finden können. - Was ist das nur für ein tolles Plätzchen! - Wir haben mit Peter viele tolle Veranstaltungen erlebt und auch seine Frau Antje war immer die perfekte Gastgeberin, so dass sogar die ganz alten Gildeschwestern sagten. 'Sowat habt wie noch nich beleevt!' Der Peter hat eben alles, eben bis auf, dass sein Schornstein ein bisschen schief ist."

Ehrengildeoberst Strehlow freute sich auch, dass bei der Gilde nichts verloren geht und das es so viel Glück im Gildedasein gibt: „...sogar Jochen Brüchmann haben die Gildebrüder wiedergefunden, als er mal verloren ging. Der Vorstand unserer Gilde war in Oldenburg zu Besuch. Doch jedes tolle Gildefest hat irgendwann ein Ende und so machten sich die Brüder also auf den Rückweg, bis einer dann irgendwann bemerkte, dass einer fehlte und das war Jochen Brüchmann. Also machte man wieder auf dem Absatz kehrt, um ihn zu suchen. Endlich wurde man fündig. Jochen hatte nichts mitbekommen. Er saß kerzengerade leise vor sich hin schnarchend auf einem Stuhl und schlief."

Da hat er aber Glück gehabt, dass er abgeholt wurde! Einer muss immer die Schuld haben und das war diesmal Erich Less. Er hatte aufgeschrieben wer was zu tun hatte, aber das Durchzählen der Teilnehmer hatte er vergessen zuzuteilen. Dass man Jochen wiedergefunden hatte, war Glück. Aber auch sonst ist die Gilde von Glück bestrahlt. So hatten wir mal einen „Püschel" verloren, den ich aber schnell am Stadtteich wiedergefunden habe. Glück haben wir auch mit dem alten Gildebruder Otto Schütt, der kann viele Geschichten von früher erzählen und hat alles in einem Buch erfasst. Er hat auch Gildesachen wiederentdeckt, die im Krieg vergraben waren und diese dem Plöner Kreismuseum überlassen. Glück haben wir auch mit den Vechtaern gehabt, denn die haben uns neue Liederbücher geschenkt. Und Glück haben wir mit allen Gildebrüdern und Gildeschwestern."



Der Einzige, der Pech gehabt hat war ich, denn ich wurde auf der B 202 wieder einmal fotografiert. Aber da hat nun Frau Ladwig wieder Glück, dass sie heute nicht hier ist.

Alte Gildelade

Dann wurde die historische Gildelade hereingetragen. Vor der geöffneten Lade wurden Rekruten aufgenommen, Gildebrüder in die Gilde aufgenommen und Ehrungen vollzogen. Die als Rekruten bezeichneten Neulinge wurden in der Gilde aufgenommen als da sind: Christian Anders, Hannes Pappenheim, Pascal Reklat und Herbert Wendland. Ein Jahr Probezeit haben bestanden die neuen Gildebrüder: Claas Anders, Tjark Olde Anders, Mathias Behrens, Sönke Buchhorn, Felix Freiherr von der Goltz, Nils Jansen, Hanno Niebuhr Simon Tabeling, und Jens-Thomas Zielke.

Für 25 Jahre Gildemitgliedschaft wurden geehrt Harald Garbers und Klaus Vollstedt. Für 40 Jahre Gildemitgliedschaft geehrt wurden: Eckhard Kühl, Jürgen Langholz, Reinhold Thede und Volker Zillmann.

Für 50 Jahre Gildemitgliedschaft geehrt wurden: Eckhard Jensen, Gerhard Martsch, Uwe Nissen, Karl Stabenow und Rudolf Sukstorf.

Für 65 Jahre Gildemitgliedschaft geehrt wurde Otto Schütt, der großen Beifall insbesondere auch für seine Ansprache erhielt, in welcher sich der 90jährige ehemalige Bäcker- und Innungsmeister wünschte, dass sich auch für die Gilde in Zukunft immer Gildebrüder finden lassen, welche Ehre und Gerechtigkeit leben.

Den Otto-Maack-Gedächtnispokal für besondere Verdienste teilten sich dieses Mal die Brüder Achim und

Allen Gildeschwestern und Gildebrüdern viel Vergnügen beim Bürgervogelschießen in der Tannenschlucht!

Anke & Christian Boll



www.restaurantbismarckturm.de

B

Restaurant Bismarckturm

24321 Lütjenburg
Am Bismarckturm
Telefon 0 43 81/79 21
Fax 0 43 81/409 60 21

Autohaus Johannes Seemann GmbH
Hindenburgstraße 17 • 24321 Lütjenburg
☎ (0 43 81) 4 01 60
www.autohaus-seemann.de • fahrzeuge@autohaus-seemann.fsoc.de

Ihr Ford-Händler

Straßendienst im Auftrag des ADAC
☎ 0 180 2 22 22 22

Neuwagen, Gebrauchtwagen

- EU-Tageszulassungen
- KFZ-Reparaturen aller Art
- KFZ-Unfallinstandsetzung
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- 3D-Achsvermessung
- Zeitwertgerechte Reparaturen

Dienstwagen, Jahreswagen

- DAT - Kostenvoranschläge
- Autowaschanlage
- Hol-und-Bring-Service
- Abschleppdienst u. Pannenhilfe
- Ford Nutzfahrzeugpartner
- Mobilitätspartner des ADAC

Ihre Ford-Kompetenz im Kreis Plön seit 53 Jahren

EURONICS TV WEYER

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 „Gut Schuss“!

MIT UNS VERLIEREN SIE NIE DEN ANSCHLUSS...

- ★ Individuelle Vor-Ort-Beratung
- ★ Große Auswahl an TV • HiFi • SAT • Telefon
- ★ Wir holen Ihr Gerät bei Ihnen ab
- ★ Komplette Inbetriebnahme Ihrer Geräte

Lütjenburg • Am Hopfenhof 7 (Gewerbegebiet) • Tel. 0 43 81-41 81 16 • twweyer@t-online.de Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr • Mi 8.30-13.00 Uhr

Wir wünschen allen Gildebrüdern „Gut Schuss“!

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Durchgehend warme Küche

Alle Gerichte auch außer Haus

Seestraße 14 • 24321 Hohwacht
Tel. 0 43 81/41 48 60
www.seaside-hohwacht.de

Restaurant & Cafe Seaside




Dieter Holbeck (beide über 80 Jahre alt) aus Duisburg, die seit 50 Jahren Mitglieder der Lütjenburger Gilde sind und ununterbrochen seit 20 Jahren zum Gildefest anreisen und dabei mehr als 28.000 Kilometer zurücklegten.

Schießen

Mit dem Lied „Wir treten zum Beten“ und Worten des Gildepastor Volker Harms begann das Schießen auf den Gildeadler, denn das ist eigentlicher Anlass des Schützenfestes. Kurz vor 18 Uhr schoss Klaus Schnack, Ältermann der Neuhauser Schützen- und Sterbegilde von 1881, mit dem 554. Schuss den Rumpf des Vogels ab. Was das hieß, wussten alle, denn damit war der Maschinenbauingenieur Königsschütze. Nun musste nur noch in der geheimen Schießliste die neue 1. Majestät ausfindig gemacht werden. Jedem der 147 Schüt-

zen waren Nummern zugeordnet und eine dieser Nummern steht beim Königsschuss für den Thronfolger. Nach ein paar spannenden Minuten stand fest: Die neue 1. Majestät der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 für das nächste Gildejahr ist Michael Langholz. Seine Frau Astrid wird somit Königin und Tochter Jule haben wir dann als 'kleine Prinzessen' beglückwünscht. Peter Pappenheim 'Peter uns Pappenheimer' löste Ralph Schmudlach 'Ralph de Besonnene' in der Funktion der 2. Majestät ab.

Der Abend klang mit vielen Glückwünschen, Umarmungen und Küsschen aus. Zwischendurch stärkte man sich mit leiblichen Genüssen. Die flotte Musik von Günther Vorkamp und Partner ging schnell ins Bein und so tanzten viele ausgelassen und feierten bis das Fest Schlag 24 Uhr leider zu Ende war.



MALERARBEITEN

KREATIVE
MALTECHNIKEN

MINERALPUTZ
FÜR EIN GESUNDES
RAUMKLIMA

FUSSBODEN-
VERLEGearbeiten

**WIR WÜNSCHEN DER GILDE VIEL SPASS
BEIM BÜRGERVogelschiessen!**

PAPENKAMP 1C · 24321 LÜTJENBURG
TELEFON 0 43 81/417 977 · FAX 0 43 81/417 978



Stepan Böhnke
Malermester



Lütjenburg

Lausche Herz, vertrauten Klängen!
Über Dir im Äther Blau
Tanzen in des Sturmes Fängen
Jubelnd Möwen silbergrau.
Enten steigen aus dem Schilfwald,
Nebel brauen Fluss und See,
Bunte Rinderherden weiden
Unverdrossen Gras und Klee.
Ruhig über Stadt und Feld
Grüsst der Bismackturm die Welt.

(E. Kanzler / Kirchenmusiker und Leiter
der Lütjenburger Liedertafel, A. Volk)



SCHLÄFFERLAND AM OSTSEESTRAND

UNSER ANGEBOT ZUM SAISONSTART:

Hausgebackene Torten und ein Pott Kaffee **nur 7,00 €**

Außerdem für Sie auf unserer Karte:
Leckere Flammkuchen & herzhafte Holsteiner Spezialitäten



Genießen mit Ausblick.

Anders Immobilien KG
Dünenweg 1 · 24321 Hohwacht · Telefon 043 81-40 74 0 · Fax 043 81-40 74 74 · info@hotel-hausammeer.de · www.hotel-hausammeer.de

Was wünschen der Gilde „Gut Schuss“!



Achtung Gesang!

Vogelscheeten

Wenn to Pingsten Blumen blöhn
un de Böm sünd wedder grön,
denn ward Vogelscheeten fiert,
as siek dat bi uns gehört.

Wenn de Dunnerbüxen knallt
un de Rest vum Vogel fallt,
is de niege König dor
för een ganzet Gildejoehr.

Wunnerbore Stimmung is dat hier –
noch een Kôm, noch een Bier!
Wunnerbore Stimmung is dat hier
un so mut't ok sien, op uns zünftig' Gildefier.

Otti Bruhns (Architekt), ehem. Technischer Gestalter,
1. Majestät 1962

„OH HERR, WELCH



SEIT 1901

QUALITÄT VOM PROFI



**Unser großes Sortiment:
Von Handgeräten bis Aufsitzmähern**



**Erleben Sie den Husqvarna
Automower im Einsatz**

FRITZ PIPER LANDMASCHINEN

FORST & GARTEN

**Fritz Piper Landmaschinen • Plöner Str. 30-36 • 24321 Lütjenburg
Tel. (04381) 400717 • Fax 400767 • www.landmaschinen-piper.de**

EIN MORGEN...

Einläuten des Gildefestes
mit dem Pfingstgottesdienst 2016

*„...ein freundlicher, einladender Geist
in guter warmherziger Weise...“*

„OH HERR,
WELCH EIN MORGEN...

O, Herr welch ein Morgen,
Du schenkst diesen Morgen.
Laß uns niederknien,
danket Ihm für diesen Tag.

Wir singen Dir ein Lied,
ein Lobeslied für jeden Tag.
Deine Milde Herr ist groß,
bleib bei uns alle Zeit.

O, Herr schenk uns die Nacht,
wenn hell der Mond Himmel scheint.
Gib uns einen neuen Tag,
Wenn das Morgenlicht sich zeigt.“

Die Herren der Lütjenburger Liedertafel trafen mit diesem Liedtext die richtigen Worte zum besonderen Anlass des Pfingstgottesdienstes:

Jeder neue Tag, den wir erleben dürfen, ist ein Geschenk Gottes. Dabei sind die Tageszeiten für uns Menschen wichtig: Nicht nur, dass alle Drei ihre besondere Atmosphäre auf uns ausstrahlen, es ist auch so, dass die Nacht uns Kraft schöpfen lässt, der Morgen lässt uns erfrischt in unser Tagesgeschäft starten und der Tag stellt uns vor interessante neue Herausforderungen, die wir mit Gottes Hilfe meistern. Dafür sind wir dankbar.

Jeder Tag hat seine Besonderheiten und hält viel Schönes bereit. Glücklicherweise ist, wer das erkennen und sich daran erfreuen kann. Solch ein ganz besonders schöner Tag für unsere altherwürdige Schützen-Toten Gilde ist seit jeher auch der Pfingstmontag, denn an diesem Tag startet seit 298 Jahren das Lütjenburger Bürgervogelschießen. Traditionell ist es Brauch, das Gildefest mit einem Kirchgang zu beginnen. So trafen sich am 16. Mai 2016 um 9.30 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche neben vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern auch eine Menge Gildebrüder und Gildeschwestern, um mit einem Pfingstgottesdienst diesen Tag einzuläuten. Die Lütjenburger Liedertafel sang wunderschön und mehrstimmig das oben genannte Lied: „Oh Herr, welch ein Morgen...“ und diese Worte sprachen den Anwesenden aus dem Herzen.

Jedes Mal, wenn ich in einer Kirche bin, denke ich, was die alten Gemäuer wohl schon alles gesehen haben mögen. Dazu gehört tiefes Leid, aber auch große Freude. Der Besuch einer Kirche gibt immer wieder Trost und Hoffnung. Viele Male läuteten auch in Lütjenburg schon die Glocken, um die Gemeinde zum Kirchgang einzuladen. Besonders auch zu Pfingsten hat man das Gefühl, sie läuten fröhlicher als sonst. Man trifft auf so viele freudvolle Gesichter und Herzen!

Plattdeutsch ist nicht nur die Sprache der Region, sie wird auch seit jeher in der Gilde gepflegt. So wurde das Glaubensbekenntnis auch auf Platt abgehalten:

Achtung Gesang!

Wo die Ostseewellen

Wo de Ostseewellen trekken an den Strand,
wo di geelen Blomen blöhn int gröne Land,
wo de Möwen schrien grell in Stormgebrus,
dor ist mine Heimat, dor bün ick to Hus.

Well- un Wogenrauschen
weer min Weegenleed,
all de hohen Dieken sehn min Kinnertied,
sehn ok all min Sehnsucht,
all min grot Begehr
in de Welt to fleegen öwer Land un Meer.

Wohl het mi dat Leben min Verlangen stillt,
het mi allens geben, wat min Hard erfüllt.
Allens is verschwunnen,
wat mi quält un dreew,
heff dat Glück nu funnen,
doch de Sehnsucht bleew.

Sehnsucht na datt schöne gröne Marschenland,
wo die Ostseewellen trecken an den Strand,
wo de Möwen schrien grell in Stormgebrus,
dor is mine Heimat, dor bün ick to Hus!

Text: Martha Müller-Grählert,
geboren am 20.10.1876 in Barth (Pommern)

Der König vor 100 Jahren

Es ist Brauch, dass in jeder Gildezeitung der König von vor 100 Jahren vorgestellt wird. Dieses Mal und auch in den folgenden Ausgaben wird es nicht so sein und das kommt so: Kurz nach der Königsproklamation von Hermann Ronneberg zu Pfingsten 1914 fand vorerst das Gildeleben in Lütjenburg ein Ende. Der Erste Weltkrieg wütete und da hatte man für Festlichkeiten wenig Sinn. Auch in den Jahren danach war den Menschen nicht nach Feiern zumute. Deshalb ruhte für eine lange Zeit der Ausruf eines neuen Gildekönigs. So konnte sich der damalige Lütjenburger Bürgermeister Ronneberg bis zum Gildefest im Jahre 1921 mit dem Titel der 1. Majestät der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 schmücken.



„Ick glööv an Gott, den Vader.
He alleen is allmächtig.
He hett Himmel un Eerd
ut nix warn laten...”

Besonders schön ist Gott, dem Vater, bei der Erschaffung der Welt auch die Region in und um Lütjenburg gelungen, denn diese Stadt ist in vielen Dingen anders. Das meinte auch Pastor Harms in seiner Ansprache: „... In dieser Stadt ticken die Menschen in einer anderen Weise als anderswo. Ein Kollege aus Kiel fragte mich, wie die Bevölkerung hier die Flüchtlinge aufnimmt und wie sie dieses Thema angehen, da hier ja auch diese große Erstaufnahmestelle ansässig sei. Ich antwortete 'Hier ist alles ganz unkompliziert. Vieles wurde bei uns zum guten Zusammenleben angeschoben. Die Verwaltung und Politik ist einen guten Weg gegangen und hat die Ängste der Menschen nicht beiseite gewischt. Alles war ziemlich unaufgeregt, was ja nicht gerade selbstverständlich ist. Viele haben den Ankommenden zur Seite gestanden. Das spricht für den Geist der Menschen in Lütjenburg. Hier weht im Gegensatz zu etlichen anderen Regionen ein besonderer Geist, ein freundlicher, einladender Geist in guter warmherziger Weise. Wie kommt das, fragt man sich? Vielleicht kommt es daher, weil es hier eine Vielzahl an Einzelpersonen und Gruppen, darunter auch die Gilde, gibt und man untereinander gut bekannt ist. Wo man sich kennt und einander achtet, zieht man zusammen an einem Strang. Man gibt sich untereinander Zuversicht und Mut und so gibt es untereinander Warmherzigkeit. Wenn man gewohnt ist, in einer guten Gemeinschaft zu leben, kann man auch fremde Menschen in Liebe und Achtung anschauen.

Leider gab es auch viele Verwirrungen unter den Männern Gottes, aber meistens hat der gute Geist die Gedanken gelenkt und so ist man in der Not nicht achtlos aneinander vorbeigegangen. Ab dem Mittelalter sind aus diesem Geist heraus die Gilden entstanden. Sie standen dafür, das Leben in barmherziger Weise anzugehen und in der Not zu helfen. Das war damals eine Art Versicherung. Die Gilden haben heute diese mittelalterliche Versicherungsfunktion verloren. Dafür gibt es andere, aber immer noch wichtige Funktion. Auf Menschen zu schauen und das lebendig zu praktizieren. In der Lütjenburger Schützen-Totengilde sehen die Menschen einander und stehen zueinander. Die Gilde verbindet Güte und Geborgenheit. Von ihr geht der Geist der Zuversicht aus. Es ist wichtig, dass ein guter verbindender Geist in Lütjenburg herrscht. Der gute Geist möge Lütjenburg weiter in dieser Weise stärken.“

Monika Leder-Bals verabschiedete alle Kirchgänger und Kirchgängerinnen mit der jubelnden Orgelmusik: Gah ut mien Hart un söök die Freud.

KOMMT DOCH MAL MIT!

Was ? Einladung zum Kirchgang an Pfingsten
Wann? Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 9.30 Uhr
Wo? St.-Michaelis-Kirche zu Lütjenburg

Den Pfingstgottesdienst wird unser Gildepastor Volker Harms auch in diesem Jahr besonders schön gestalten. Da seit jeher eine tiefe Verbundenheit zwischen der Gilde und der St.-Michaelis-Kirche besteht, wird Pastor Harms auch in diesem Jahr die Gildarbeit in seine Worte einbinden und Gildemitglieder werden sich in den Gottesdienst einbringen.

Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 freut sich auf eine rege Beteiligung der Gildefamilien, aber auch der Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt.



Jetzt anmelden:
Stilvolle Weinproben
mit delikaten Leckereien.

Verschiedene Weine · Suppe · Pasta u.v.m.
(Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 8 Personen begrenzt)

Wir freuen uns auf Sie!

Schmolkes
Leckereien in Lütjenburg

WEINE · FEINKOST · GESCHENKE
Markt 5 · 24321 Lütjenburg · www.schmolkes.com

Wir wünschen der Lütjenburger
Schützen-Totengilde von 1719 „Gut Schuss“!



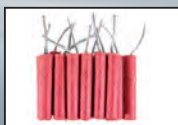
Persönlich. Kompetent. Unabhängig.

Kurze Twiete 6-8 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81/414 41 40 · Fax 0 43 81/414 41 42
info@reisebuero-andrea-becker.de · www.reisebuero-andrea-becker.de

DESIGN · PRINT · WEBDESIGN · WEBDIENSTLEISTUNGEN · WERBETEXTE · ANZEIGENGESTALTUNG
FOTOARBEITEN · LUETJENBURG-ERLEBEN.DE · HEIN'S MAGAZIN · LÜTT APP

LÜTJENBURG IM ADVENT (WEIHNACHTSMAGAZIN WV) · GILDEZEITUNG DER LÜTJENBURGER SCHÜTZEN-TOTENGILDE VON 1719

ALLEN TEILNEHMERN UND GÄSTEN DES GILDEFESTES EINE TOLLE ZEIT
VOM ERSTEN BIS ZUM



in puncto werbung

agentur für visuelle kommunikation

Agentur in puncto werbung · Petra & Stefan Gramkow · Markt 4 · 24321 Lütjenburg · info@inpunctowerbung.com · www.inpunctowerbung.com

WIR SCHAFFEN GARTEN(T)RÄUME



Allen Gildeschwestern
und Gildebrüdern
wünschen wir
ein tolles Bürger-
vogelschießen 2017!

*„Kay de blöhende
Lüttenborger“
mit seiner Claudia.*



**Gärtnerei
LANGFELDT**

*Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²
in Ihrer Erlebnissgärtnerei.*

Neverstorfer Straße 9 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81/40 09-0 · www.gaertnerei-langfeldt.de



Achtung Gesang!

Es war auf Jütlands Auen

Es war auf Jütlands Auen, es war am kleinen Belt,
da stand ein junger Krieger
bei dunkler Nacht im Feld.
Das Auge trüb, die Wange bleich,
er sang so wehmutsvoll und weich:
„Geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl,
geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl!“

In ihren Schanzen schlummern in Lagerstätten da
die Söhne Schleswig-Holsteins vor Fredericia.
Du junger Kriegersmann auf der Wacht,
was singst du traurig durch die Nacht:
„Geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl,
geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl!“

Wohl ist es Nacht und dunkel,
kein Stern blickt erdenwärts,
doch dunkler ist die Ahnung,
die mir durchdringt das Herz.
O wär die Nacht, die Nacht dahin,
mir kommt das Wort nicht aus dem Sinn:
„Geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl,
geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl!“

Ich denk an meine Liebe, ans heimatliche Tal,
mir ist, ich hätt' gesehen sie all zum letzten Mal.
Mir ist, als müßt ich sterben heut,
drum muß ich singen allezeit:
„Geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl,
geliebtes Schleswig-Holstein,
mein Vaterland leb' wohl!“

Text: Johann Peter Willatzen Lehrer, Dichter und Übersetzer
aus Schleswig. (1824 bis 1898)

(Wer nicht textfest ist, der sollte dieses Lied bis Pfingsten auswendig lernen,
denn es gehört unbedingt zum Liedschatz der Gilde mit dazu.

Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges tat sich auch in unserer Stadt ein
neues Bewusstsein auf. Man hatte den Kopf wieder etwas frei und besann sich
auf alte Überlieferungen. Versammlungen wurden in der Kriegszeit immer ein-
mal wieder abgehalten, aber das aktive Gildeleben ruhte. Einer Legende nach
taten sich in Jahre 1950 einige Alteingesessene Lütjenburger zusammen, um
das traditionelle Gildeleben wieder zu beleben. Im Sommer gleichen Jahres
ließen sich Stellmachermeister Otto Maack, Gastwirt Heinrich Riemenschnei-
der, Friseur Wilhelm Romann sen., Max Schlottfeld und Johannes Ebert zu
einer provisorischen Vorstandssitzung zum Hessenstein kutschieren, damit sie
auf neutralem Terrain alles weitere besprechen konnten. Die Aktion wurde
musikalisch von Fritz Lilienthal mit seiner Ziehharmonika untermalt. Bald wurde
auch das oben genannte wehmutsvolle Lied angestimmt).

Einen Rekruten
kann man sich nicht backen...



...der muss schon aus eigenem
Antrieb ein Gefühl für alte Tradi-
tionen entwickeln und Feuer
und Flamme für unsere Gilde sein.







Tietze

GEH

-meisterbetrieb- malerfachbetrieb

Ihr maler glaser bodenleger

**Wir wünschen allen Gildebrüdern
viel Glück mit dem Wetter
und Gut Schuß!**

24321 Lütjenburg
Auf dem Hasenkrug 2
Fax 3249
Tel. 04381 / **7604**

- **Sämtliche Malerarbeiten**
-kreative Maltechniken
-Wärmedämmung
- **Glaserei**
-Verglasung aller Art
-Bilderrahmen und Spiegel
- **Bodenbeläge**
-Verlegung u. Verkauf
- **Sonnenschutz**
-Plissés, Rollos



Tietze

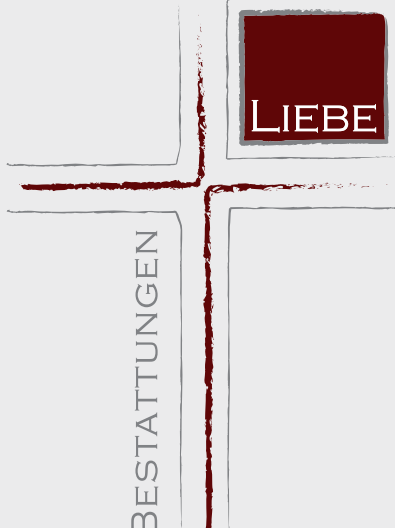
Ambiente

Um diesem Gefühl ein wenig einzuheizen, lud die 2. Majestät 'Peter uns Pappenheimer' eine Menge interessierter Männer in sein altes Backhaus ein.

In dieser Location, die für seine hier abgehaltenen hervorragenden Feierlichkeiten legendär ist, versuchten ein paar gestandene Gildebrüder eventuelle Neuzugänge für das Gildeleben zu erwärmen. Man informierte, fachsimpelte, erzählte allerlei Döntjes und sprach dabei nicht nur deftigen Bratkartoffeln mit Sauerfleisch zu.

Die meisten geladenen Männer haben Feuer gefangen. Sie werden sich heuer zum Festkommers an Pfingsten vor der alten Gildelade am Vorstandstisch als Rekruten wiederfinden. Dann haben sie ein Jahr lang Zeit, sich der Gilderichtlinien würdig zu erweisen. Danach haben sie gute Chancen, als echte Gildebrüder vereidigt und in die fast 300 Jahre alte Traditionsgemeinschaft der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 aufgenommen zu werden.

**BESTATTUNGEN
SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
TRAUERHALLE
VORSORGE**



BESTATTUNGEN

PLÖNER STRASSE 20
 24321 LÜTJENBURG
 WWW.BESTATTUNG-LIEBE.DE

24 - STUNDEN - SERVICE
 TELEFON 04381 - 40 140

MÖBELHAUS
LIEBE

Möbel & Küchen
mit Pfiff!

Plöner Straße 20
 24321 Lütjenburg
 Tel. 04381 - 40 14 0
 www.moebel-liebe.de



OUTBAG



MIT VIEL GEBRUMM IN DEN MAI 2016



Zu Pfingsten machen viele Menschen einen Ausflug, aber auch der 1. Mai ist dafür geradezu prädestiniert. Wie es bei Etlichen Tradition ist, ziehen sie dazu eine weiße 'Maibüx' und Sandalen an, setzen einen Strohhut auf und begrüßen mit Kind und Kegel die aufblühende Natur. Sie schlendern gemütlich, fahren Kutsche oder Fahrrad, und setzen sich zum leichten Picknick mit erfrischender Maibowle nieder.

Unsere Gildebrüder und –schwestern gehen am 1. Mai natürlich auch auf Tour, doch gestaltet sich diese etwas anders. Sie kommen als Ritter der Landstraße in schwarzem Leder, Teflonjacken Sicherheitsstiefeln und Helmen daher, brummen mit ihren Motorrädern durch die Gegend und stärken sich im Anschluss mit deftigen Leckerein und süffigem Bier.

Das Wetter, und somit die Laune, war perfekt. Die Sonne strahlte mit den Gesichtern der Damen und Herren um die

Wette, als man sich bei Kay und Claudia Langfeldt zum morgendlichen Kaffeetrinken einfand. Es müssen wohl so um die 25 Motorräder, inkl. Gastfahrer, gewesen sein, die dann über die von Nils Gaefke durchdachte Strecke in Richtung Boltenhagen im Convoi daher cruisten. Hin ging es mit ein wenig Hilfe der Priwallfähre. Zurück fuhr man durch den Herrentunnel. Nach ca. 200 km Gesamt-Fahrstrecke wurden die Gelenke nun doch etwas steif und so war der Eine oder Andere denn nach vielen Stunden in leicht vorgebeugter Position sitzend doch froh, sich gegen späten Nachmittag endlich bei Jörg und Katrin Dohrmann seiner Kluft zu entledigen und sich kräftig auszustrecken. Die Sonne strahlte und nach und nach füllte sich der Garten mit ca. 20 weiteren Gildebrüdern und –schwestern, die auch etwas vom Gegrillten probieren wollten, um das sich der Gildeoberst gekümmert hatte.

ALLES, WAS MAN FÜR EINEN GUT MARKTFRISCH.

Wir wünschen der Lütjenburger ein tolles Gildefest

REWE
DEIN MARKT

STEPHAN MATTHIES OHG
GILDENPLATZ 4 · LÜTJENBURG

Öllerlüüd-Drapen op Fehmarn

Zu Besuch bei der Bürger Companie Fehmarn von 1494

In 2017 jährte sich zum 42. Mal das Ältermantreffen der Ostholsteinischen Gilden. Da die Gilden gerne durch die Lande ziehen, um sich gegenseitig zu besuchen, trägt jeder von ihnen einmal die Veranstaltung aus. Dieses Mal hatte die altehrwürdige Bürger Companie Fehmarn von 1494 nach Burgstaaken in den Schützenhof eingeladen. Als Termin war der 1. April gesetzt, aber niemand hat die Einladung als Aprilscherz aufgefasst, denn dem Ruf des 1. Hauptmanns Jürgen Kölln folgten 17 Abordnungen. Darunter waren natürlich auch Gilden aus dem Kreis Plön, ansässig in Preetz und Rathlau und natürlich war die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 auch mit von der Partie, denn obwohl die Stadt nicht als Amt zu Ostholstein gehört, liegt es aber topographisch im Ostholsteiner Hügelland. Auch im Stempel der Stadt ist die Bezeichnung Lütjenburg/Ostholstein vermerkt. Von der Lütjenburger Gilde machten sich der 2. stv. Oberst Uwe Christiansen, die 2. Majestät Peter Pappenheim und Protokollführer Lothar Ocker auf den Weg nach Fehmarn. Sie wussten anschließend ihren Gildebrüdern nur Gutes zu berichten.

Es war eine wirklich sehr honorige Gesellschaft, die sich da versammelt hatte. Alle kamen gerne, denn die einladende Gilde ist schon etwas ganz Besonderes, bedenkt man das Alter: Die Bürger Companie Fehmarn wurde schon Anno 1494 gegründet. Erst dreiundzwanzig Jahre, am 31. Oktober 1517, später schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirkentür zu Wittenberg.



Nach dem Fahneneinmarsch begrüßte der Hauptmann der Bürger Companie Fehmarn alle Anwesenden auf das Herzlichste. Es folgten Grußworte einzelner Gilden, wobei für Lütjenburg Uwe Christiansen sprach. Des Weiteren hielt MdB Ingo Gädechens einen Vortrag. Und der Vielen bekannte Probst Wiechmann, der sich eigentlich im Ruhestand befindet, sprach eine schöne Andacht.

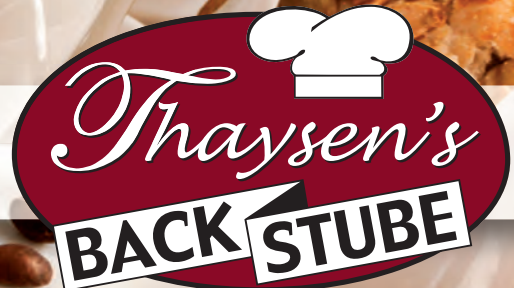
Beim anschließenden Ausschießen des Fritz-Latendorf-Pokals wurde Erster die Neustädter SG 47R, Zweiter die St. Marien SG 45R und Dritter Eutin gleichauf mit Sibbersdorf 44R. Die Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 wurde Neunte von insgesamt 17 Gilden.

Das nächste Ältermantreffen 2018 findet in Eutin statt.

EN START IN DEN TAG BRAUCHT. OFENLECKER.

Schützen-Totengilde von 1719 st und Gut Schuss!

THAYSEN'S BACKSTUBE E.K.
GILDENPLATZ 3 · LÜTJENBURG





Und noch eine Majestät mehr im Goldenen Buch der Könige

KÖNIGSEINSCHREIBUNG BEI DER LÜTJENBURGER SCHÜTZEN-TOTENGILDE VON 1719

Aus dem letztjährigen Schützenfest der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 ging Michael Langholz als neue 1. Majestät hervor. Da jeder ehrenvolle Regent auch einen würdigen Namen braucht, machte sich der 'Engere Vorstand' hinter verschlossenen Türen in etlichen Sitzungen viele Gedanken darüber, welcher Titel wohl am besten zu ihm passen könnte. Als Kriterien bei der Namensfindung spielen jeweils das berufliche und private Umfeld sowie der Charakter der zu betitelnden Person eine wichtige Rolle.

Am 1. Juli wurde es spannend, denn das war der Tag, an dem endlich der Name unserer 1. Majestät verkündet werden sollte. Zu diesem feierlichen Anlass waren der gesamte Vorstand, der Gilderat und Gäste der neuen 1. Majestät ins Hotel Hohe Wacht eingeladen.

Als Gildeoberst Dirk Timmermann das Wort ergriff, wurde es im Saal mucksmäuschenstill. Jeder wollte mitbekommen, unter welcher Bezeichnung Michael Langholz in die Annalen der altherwürdigen Gilde eingehen wird. Dann verkündete der Gildeoberst würdevoll: „Unsere 1. Majestät wird 'Michael von de zwölf Apostels' heißen!“ Das war nun wirklich ein sehr passender Titel, denn Michael ist in Lütjenburg Friedhofsverwalter und somit kommt er fast täglich am dortigen Baumkreis vorbei, den man bekanntlich „de zwölf Apostels“ nennt. Die 1. Majestät verehwigte sich stolz mit seinem neuen Titel in das geschichtsträchtige 'Goldene Buch der Könige' der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719.

Dortau een Riemel von Ehrenoberst Uli Strehlow:

*Den Karkhoff sin Verwaltungsmann
is meist ok mal as König an.
Dat weer bi Walter Heide so,
bi Vadder Langholz sowieso.
Un nu is Micha Langholz an,
as König un Verwaltungsmann.
He plegt dat Wohrteken, dat sünd
de zwölf Apostels, de wi kennt.*

Neben einer Urkunde aus den Händen des Gildeobers erhielt die 1. Majestät 'Michael von de zwölf Apostels' von seinem Vorgänger und der somit jetzigen 2. Majestät 'Peter uns Pappenheimer' den silbernen Königsbecher überreicht. Peter Pappenheim erhielt wiederum seinen Königsbecher aus den Händen der jetzt 3. Majestät Ralf Schmudlach. Ralf 'der Be-

sonnene' wurde anschließend durch den Gilderatsvorsitzenden Jürgen Langholz in den Gilderat, der aus allen ehemaligen Majestäten besteht, aufgenommen und verließ somit den 'Engeren Vorstand'.

Traditionell lud die 1. Majestät 'Michael von de zwölf Apostels' die gesamte Versammlung zum Essen und zu einem Fass Bier ein, was sich alle dankend schmecken ließen. Mit netten Gesprächen bis spät in die Nacht klang die Königseinschreibung aus.

Das wertvolle 'Goldene Buch der Könige' wurde bis zur Königseinschreibung im nächsten Jahr wieder hinter starken Türen gut verwahrt.

Und noch eine Ehrung: Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal 2016

Die Brüder Achim und Dieter Holbeck kamen extra aus Duisburg angereist, denn sie wurden am Abend der Königseinschreibung ebenfalls gewürdigt. Achim und Dieter teilten sich in 2016 den Otto-Maack-Gedächtnis-Pokal, den sie zum Gildefest für ihre langjährige Treue zur Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 erhielten. Nochmals wurde ihnen ganz herzlich gratuliert und sie wurden mit Urkunden und Anstecknadeln ausgezeichnet. Gerührt und voller Freude nahmen die beiden Honoratioren die Anerkennungen entgegen und versprachen, der Gilde weiterhin ihre Aufmerksamkeit zu schenken solange es ihnen gesundheitlich möglich ist.



ZIMMEREI STEEN GMBH
MEISTERBETRIEB

**TRADITIONELLES HANDWERK
UND FUNDIERTES FACHWISSEN**

▶ Dach- und Gaubenbau	▶ Holzfassaden
▶ Fachwerk	▶ Holzfußböden
▶ Wärmedämmtechnische Sanierung	▶ Innenausbau
▶ Holz im Garten, Zäune und Tore	▶ Türen und Fenster
▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800	

www.zimmerei-steen.de
Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
Ruf **0 43 81/418 444** • Fax 043 81/418 087

Auch unter der
Lütjenburger Tel.-Nr. 04381/56 88
sind wir jederzeit zu erreichen.

Der Bäderbauer

- Das Bad aus einer Hand
- Koordination aller Gewerke
- Seniorengerechte und barrierefreie Bäder
- Reparaturarbeiten jeder Art
- Bauklempnerei

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Rau GmbH • Sanitär- u. Bauklempnerei
24217 Schönberg, Knüll 9, Tel. 04344 - 412 14 56
www.raugmbh.de, info@raugmbh.de

Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719
„Gut Schuss“ und viel Vergnügen beim Bürgervogelschießen.

 **Herzlich willkommen!**

Wir wünschen der Lütjenburger
Schützen-Totengilde von 1719
„Gut Schuss“
beim Bürgervogelschießen!



DI.-FR. 11.30-14.00 UND AB 18.00 UHR • SA. UND SO. AB 14.00 UHR • MONTAG RUHETAG
MARKT 5 • 24321 LÜTJENBURG • TELEFON 043 81/77 33

Montag -Freitag 9.00 - 18 Uhr • Samstag von 9 - 14 Uhr

 **BEI UNS LANDEN SIE
IMMER EINEN TREFFER!**

UNSER ANGEBOT:

20% AUF ALLES!

irmscher
Schuhmoden

Marktwiete 4, 24321 Lütjenburg, Tel. 4200

Wer gut geht, dem geht's gut!

DER NEUE OPEL CROSSLAND X

DEMNÄCHST BEI UNS PROBE FAHREN!



Am Hopfenhof 2 • 24321 Lütjenburg • Telefon 04381/8642 • Fax 04381/5875
luetjenburg@barleben-opel.de • www.autohaus-barleben.de

**Autohaus
BARLEBEN**

 Wir leben Autos.



Achtung Gesang!

Schleswig-Holstein-Lied

Schleswig-Holstein, meerumschlungen,
deutscher Sitte hohe Wacht,
wahre treu, was schwer errungen,
bis ein schöner Morgen tagt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!

Ob auch wild die Brandung tose,
Flut auf Flut, von Bai zu Bai:
O, lass blühen in deinem Schoße
deutsche Tugend, deutsche Treu.
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!

Doch wenn inn're Stürme wüten,
drohend sich der Nord erhebt,
schütze Gott die holden Blüten,
die ein milder Süd belebt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!

Gott ist stark auch in den Schwachen,
wenn sie gläubig ihm vertrau'n;
zage nimmer, und dein Nachen
wird trotz Sturm den Hafen schau'n!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
harre aus, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
harre aus, mein Vaterland!

Von der Woge, die sich bäumet
längs dem Belt am Ostseestrand,
bis zur Flut, die ruhlos schäumt
an der Düne flücht'gem Sand.
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!

Und wo an des Landes Marken
sinnend blinkt die Königsau,
und wo rauschend stolze Barken
elbwärts ziehn zum Holstengau. –
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!

Teures Land, du Doppeleiche,
unter einer Krone Dach,
stehe fest und nimmer weiche,
wie der Feind auch dräuen mag!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!

Text: Berliner Rechtsanwalt Karl Friedrich Straß (1844)
als Hymne Schleswig-Holsteins.



Interessiert, fröhlich, und aktiv – so waren und sind die weiblichen Mitglieder der Totengilde von 1719. Besonders das „Gildekränzchen“, mit derzeit 20 Mitgliederinnen, lässt keine Gelegenheit gemeinsamer Unternehmungen aus. Sie treffen sich ca. alle 4-5 Wochen zum gemeinsamen Kaffeetrinken oder Abendessen in Cafés und Restaurants der Region. Aber ausschließlich im engen Umkreis zu bleiben, ist auch nicht ihr Ding und so zeigten 13 Damen auch in 2015 geballte Gilde-Frauenpower als sie mit der amtierenden und Ex-Majestätin am 5. Juli 2016 die Landesgartenschau in Eutin besuchten. Das Wetter zeigte sich leider nicht von der besten Seite, aber die fröhliche Laune der Ausflüglerinnen machte alles wett und alle hatten jede Menge Spaß. So bestaunte man das imposante Eutiner Schloss und freute sich besonders an der entzückenden Blumenpracht drumherum. Wieder zuhause angekommen ließ man den schönen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Ristorante Mimmo ausklingen. Man freute sich sehr, dass dann auch die älteren Damen des Kränzchens dazu kamen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind und leider nicht am Ausflug nach Eutin teilnehmen konnten.



**Samstag und Sonntag jeweils ab 14.00 Uhr sowie auf Anfrage.
Gerne richten wir Ihre Familienfeier
und andere Festlichkeiten aus.**

*Wir wünschen
der Gilde
„Gut Schuss“!*

*Ferienhof Engellau
Landcafé & Pension*



FAMILIE TERJUNG

Vohrbek 4 · 24321 Engellau/Giekau
Telefon 0 43 81/416 89 20

www.ferienhof-engellau.de



#Pfingsten #Gildefest

Viel Spaß und Gut Schuss!

Es grüßen die Gildemitglieder vom »Vechtaer Quartier«:



AUTOHAUS
ANDERS
Klaus Anders

AULIKE
die Malermeister *aulike.de*

HAWITA
Sven Bögel

FR
INGENIEURBÜRO
FRILLING+ROELS
Andreas Roffo

**DR. LENZE,
INHESTERN
& PARTNER**
Rechtsanwälte – Notar
Andreas

SPILLE
HANS
Bauunternehmen GmbH
Andreas

Warnking
ELEKTROTECHNIK
H. Warnking

Kake

Spille

Man-Dieter Kammert

Anders



„Die Gildemänner sind ganz tolle Typen...“

Die Lütjenburger Gilde besteht bekanntlich aus zwei Sparten. Zum einen ist es die rein männlich besetzte Schützengilde, zum zweiten gibt es den Zweig Totengilde, in welchem die Herren sowie auch die Damen mit insgesamt rund 400 Mitgliedern vertreten sind. Der Vorstand der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719 lud am 3. März 2017 traditionell die Gildebrüder zur Jahreshauptversammlung ein. Rund 80 Mitglieder aus Nah und Fern folgten diesem Ruf. Das ist prozentual eine große Menge, bedenkt man, dass es insgesamt 199 Schützen gibt und bei vielen Treffen von Vereinen kaum mehr als ein Viertel und sogar weniger Teilnehmer kommen. Ein Gildebruder kam sogar ganz aus Baden-Württemberg angereist. Erfreulich zeigte sich das (junge bis honorige) breite Altersspektrum der 'Mannschaft'. Ganz besonders herzlich begrüßt wurden die Ehrenmitglieder der Gilde Uli Strehlow und Siggie Klopp sowie die anwesenden Otto-Maack-Gedächtnispokal-Träger, wobei man auf die Amtieren leiden verzichten musste. Die Pokalträger aus dem letzten Jahr, Dieter und Achim Holberg aus Duisburg, hatten ihre Abwesenheit entschuldigt, aber sie wollen gerne zum Gildefest an Pfingsten kommen, was sie im Vorwege der Redaktion verraten hatten. Auch Bürgermeister Dirk Sohn und Gildepastor Volker Harms waren natürlich anwesend. Sogar Stefan Warnking mit einer Abordnung des Vechtaer 5. Quar-

ters war mit dabei. Oberst Dirk Timmermann freute sich über die 'schlagkräftige' Mannschaft: „Das ist ein Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Aus aktuellem Anlass bedankte er sich für die Hilfsbereitschaft und Fürsorge der Gildemitglieder.

Der Oberst sprach Christoph Heyden, Gildebruder und Regionaldirektor der Förde Sparkasse in Lütjenburg, seinen besonderen Dank für die Erlaubnis aus, dass Anmeldungen zu Einladungen bei seinem Kollegen Jo Lamp auflaufen dürfen. „Eine Bitte an alle: Lasst den Kunden der Bank bei Eurer Gilde-Anmeldung den Vortritt. Wie in jedem Betrieb sind diese vorrangig zu bedienen.“

Die 1. Majestät, Michael Langholz, richtete Grüße von Königin Astrid aus. Er freute sich über eine bisher sehr interessante und kurzweilige Amtszeit. Michael hob hervor, dass er mit Freude unter Begleitung von Gildebrüdern bei etlichen hiesigen und auswärtigen Veranstaltungen viel Spaß gehabt habe. Besonders die Fahrt nach Vechta zum dortigen Gildefest war Top! Es hatte fast schon einen Rosenmontagszugcharakter mit so vielen Mitwirkenden und Gästen. Man hatte dort drei tolle Tage mit einem großartigen Rahmenprogramm (unter anderem besuchte man Gildebruder Simon Tabelings europaweit größtes Torfwerk) und das abschließende Grillen bei Gildebruder Spille. Auch den diesjährigen Gildeball empfand er als einen der besten, nicht nur, weil er ihn als 1. Majestät erlebt hatte. „Das Hotel Hohe Wacht zeigte sich von seiner besten Seite, die Musik war toll, das Essen und auch das Mitternachtsbuffet war eine Wucht.“

Nach einem Schnäpschen sprach sich die 2. Majestät Peter Pappenheim lobend aus: „Die Gildemänner sind ganz tolle Typen! Sie haben mir auch mein Amtsjahr als 2. Majestät schön gemacht!“

Im Anschluss an den Bericht des Oberschießwartes Michael Scheibel wurde der einst von Carsten Anders, auch bekannt unter seinem Majestätennamen „Carsten de stolte Tönker“, gestiftete Gilderatspokal, mit Glückwünschen und unter Zugabe einer Mettwurst, an den besten Schützen des Gilderatschießens überreicht: Oberst Dirk Timmermann in Person, 1. Majestät in 2011 bekannt als „Dirk de Überflieger“, erhielt diesen Preis für seine Schießkünste. Detlef Zoglauer bekam



für seine hervorragende Zielsicherheit beim Pokalschießen keinen Pokal, dafür aber ebenfalls eine Mettwurst. Jo Lamp hatte als Schatzmeister der Gilde viele Zahlen auf dem Zettel. Auch standen Wahlen an, da einige Amtsperioden abgelaufen waren. Als Achtenmitglieder wurden wiedergewählt: Andreas Bastian, Joachim Hass, Michael Langholz, Gerold Rothe. Adjutant war und ist wieder Andreas Wauter. Fähnrich ist wieder Stefan Bernatzki. Schießwarte sind wieder Joachim Albert und Detlef Zoglauer. Als Quartiermeister im 2. Quartier bestätigte man Norbert Arpe, im 3. Quartier bestätigt Jens 'Hansen'.... ÄH! Helmer!!!! (Interna! Die Anwesenden der Versammlung werden das Wortspiel nachvollziehen können...), Quartiermeister ohne Quartier wurde wieder Ulrich Grabert. Als neuer Kassenprüfer wurde Thomas Hansen für drei Jahre gewählt. Damit ersetze er den langjährigen bisherigen Prüfer Oleg Schamerowski.



Einige Punkte sind zum Schluss noch anzumerken: Man dankte Viktor mit seinem Schifferklavier für die musikalische Untermalung. Textsicherheit bewiesen alle Gildebrüder beim gemeinsamen Singen der Deutschlandhymne und anderer Lieder. Nachdem man jedoch mit schunkelndem vollem Körpereinsatz das „Vogelscheeter-Lied“ geschmettert hatte, rügte der Oberst den rechten Flügel im Saal, da dieser nicht so recht konform war: „Das Rechts- und Linksrumschunkeln müsst Ihr noch mal üben!“

Die flüssige Versorgung des Weinfestes beim Stadtfest ist durch etliche Spenden der Anwesenden gesichert. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wieder karitativen Zwecken zugute. Die Gildebrüder haben sich lobend geäußert über das traditionell gereichte deftige Eisbein mit Sauerkraut, Erbspüree, Kartoffeln und Speckstippe sowie über das äußerst attraktive flotte Serviceteam des Restaurant Bismarckturms.

Blumenfachgeschäft
www.tausendschoen-luetjenburg.de

TAUSENDSCHÖN
Floristik & Dekoration

Plöner Straße 28 | 24321 Lütjenburg | Tel.: 04381- 49 60

WIR BIETEN IHNEN EINEN EXKLUSIVEN LIEFERSERVICE



MODERNE FLORISTIK
SAISONPFLANZEN, SCHNITTBLUMEN
& BLUMENGESTECKE



DEKORATION
WOHNACCESSOIRES, GESCHENKARTIKEL,
GARTENDEKO & KUNSTHANDWERK

TRAUERFLORISTIK
GRABPFLEGE,
KRÄNZE & GESTECKE

HOCHZEITSSCHMUCK
BRAUTSTRAUSS, ANSTECKBLUME,
AUTOSCHMUCK, KIRCHE & LOCATION

Inhaber: Sabine Bredfeldt & Saskia Heyden



UNSERE AMTIERENDE MAJESTÄT

Unser langjähriger Gildebruder und 2. Bildemeister

Michael Langholz

Gärtnermeister und Friedhofsverwalter

errang am 17. Mai 2016 die Königswürde.

Er geht als

„ Michael vun de twölf Apostels „

in die Chronik und in die Geschichte unserer Gilde ein.

Wir wünschen Glück und Erfolg für die Regierungszeit.

Den Markthoff sin Verwaltungsmann
is meist ok mal as König an.

Dat weer bi Walter Heide so
bi Wabber Langholz sowieso.

Un nu is Micha Langholz an
as König un Verwaltungsmann.

He plegt dat Wohrteken, dat sünd
de twölf Apostels, de wi kennt.



Bei der heutigen Festsitzung erfolgt in
Anwesenheit des Gesamtvorstandes und des
Gilderates die feierliche Einschreibung in das
Goldene Buch der Könige
und die Überreichung der Ehrenurkunde.

Unsere Majestät bekräftigt die Königswürde
mit seiner Unterschrift.

Michael Langholz

Lützenburg den 1. Juli 2016

Unser langjähriger Gildebruder und Schiesswart
Uwe Christiansen

errang am 29. Mai 2007 die Königswürde.
Schon dreimal gelang ihm selbst der Königsschuss.
Diesmal hielt er sich zurück und wurde dennoch König.

Er geht als

»Uwe mit den Wietblick«

in die Chronik und in die Geschichte der Gilde ein.

Wir wünschen Glück und eine gute Hand
für seine Regierungszeit

Wer dreemal makt mit letzten Schuss – bid't Börgervagelscheten Sluss,
we so bestimmt de Majestät – för den Is klar, wiel dat he wet:
Dor kümmt de Dag, een anner scheet – un makt mi to de Majestät.
So singt de heele Gildechor: »Uns Uwe Hoch un Annedore.
As Banker makt he sin Metier – as Majestät sin Difilee.
Un dat vun Darry inne Höh' – wer het so'n Wietblick grad as he?



Bei der heutigen Festsetzung erfolgt
in Anwesenheit des Gesamtvorstandes
und des Gilderates die feierliche
Einschreibung in das
»Goldene Buch der Könige«
und die Überreichung der Ehrenurkunde.

Unsere Majestät betraut die Königswürde
mit seiner Unterschrift:

Lütjenburg, den 17. Juli 2007

Achtung Gesang!

Ich bete an die Macht der Liebe

Ich bete an die Macht der Liebe,
die sich in Jesu offenbart;
Ich geb mich hin dem freien Triebe,
wodurch ich Wurm geliebet ward;
Ich will, anstatt an mich zu denken,
ins Meer der Liebe mich versenken.

Für Dich sei ganz mein Herz und Leben,
mein süßer Gott, und all mein Gut!
Für Dich hast Du mir's nur gegeben;
In Dir es nur und selig ruht.
Hersteller meines schweren Falles,
für Dich sei ewig Herz und alles!

Ich liebt und lebte recht im Zwange,
wie ich mir lebte ohne Dich;
Ich wollte Dich nicht, ach so lange,
doch liebest Du und suchtest mich,
mich böses Kind aus bösem Samen,
im hohen, holden Jesusnamen.

Des Vaterherzens tiefste Triebe
in diesem Namen öffnen sich;
Ein Brunn der Freude, Fried und Liebe
quillt nun so nah, so mildiglich.
Mein Gott, wenns doch der Sünder wüßte!
- sein Herz alsbald Dich lieben müßte.

Wie bist Du mir so zart gewogen,
wie verlangt Dein Herz nach mir!
Durch Liebe sanft und tief gezogen,
neigt sich mein Alles auch zu Dir.
Du traute Liebe, gutes Wesen,
Du hast mich und ich Dich erlesen.

Ich fühls, Du bist's, Dich muß ich haben,
ich fühls, ich muß für Dich nur sein;
Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben,
mein Ruheplatz ist in Dir allein.
Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen;
Drum folg ich Deinen selgen Zügen.

Ehr sei dem hohen Jesusnamen,
in dem der Liebe Quell entspringt,
von dem hier alle Bächlein kamen,
aus dem der Selgen Schar dort trinkt.
Wie beugen sie sich ohne Ende!
Wie falten sie die frohen Hände!

O Jesu, daß Dein Name bliebe
im Grunde tief gedrückt ein!
Möcht Deine süße Jesusliebe
in Herz und Sinn geprägt sein!
Im Wort, im Werk, in allem Wesen
sei Jesus und sonst nichts zu lesen.

Gerhard Tersteegen, geb. in Moers.
Dtsch. Laienprediger und Schriftsteller.



„Zeigt Flagge!“

„Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen:

am Pfingstmontag, den 5. Juni, und Dienstag, den 6. Juni
findet unser traditionelles Bürgervogelschießen statt. Zeigt Eure Verbundenheit zu Eurer Gilde.

„Lütjenburger, zeigt Flagge!“

Hisst Fahnen, Fähnchen und Wimpel und begrüßt mit der Schützen-Totengilde Lütjenburg die fröhlichen Menschen aus Nah und Fern, die sich beteiligen, zuschauen und mitfeiern möchten. Schon viele Generationen vor uns hatten ihre Freude an diesem Ereignis.

Traditionen sind unser kulturelles Erbe, das nur durch Menschen weiter leben kann, die daran festhalten. Deshalb helfen auch Sie mit, diesen schönen Brauch fortzuführen.

Die Lütjenburger Gildebrüder und Gildeschwestern bedanken sich ganz herzlich dafür.



WIR WÜNSCHEN DER LÜTJENBURGER SCHÜTZEN-TOTENGILDE VON 1719
VIEL SPASS BEIM BÜRGERVOGELSCHIESSEN!



WELLNESSBEAUTYSPA

IM HOTEL HOHE WACHT

WELLNESS-SINNESREISE

Inklusivleistungen:

- Saisonaler Wellness-Salat mit passendem Smoothie
- Nutzung von Schwimmbad und Saunalandschaft
- Maniküre oder Pediküre
- Rückenmassage zur Entspannung
- Sanfte Brise - Vitalisierung und Erfrischung
- (Abreinigen, Peeling, Ausreinigen, Maske und Pflege)

PREIS PRO PERSON
125,00 EURO



10% Ermäßigung für Mitglieder der Lütjenburger Gilde!



Hotel Hohe Wacht KG
Ostseering 5 · 24321 Hohwacht · Telefon 0 43 81/90 08-0
info@hohe-wacht.de · www.hohe-wacht.de

HOTEL · RESORT · SPA

Hohe Wacht

★★★★
superior

...ist ANDERS!



CIS ELEKTROTECHNIK GMBH

SPECIALIST FOR ELECTRICAL MARINE EQUIPMENT
SINCE 1993

*Die 2. Majestät grüßt die Gilde
und wünscht ein erlebnisreiches Bürgervogelschießen!*

WELLSEEDAMM 13 · D-24145 KIEL-WELLSEE · TEL.: +49-431 71 97 003 · E-MAIL: INFO@CIS-SHIP.COM · WWW.CIS-SHIP.COM



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr familia-Team Lütjenburg

famila-Warenhaus Lütjenburg
Posthofstraße 4 | 24321 Lütjenburg

Öffnungszeiten
Montag – Sonnabend: 7:00 – 21:00 Uhr
Sonntag: 11:00 – 17:00 Uhr

86x im Norden
www.famila-nordost.de

famila
besser als gut!





Lasst Bilder sprechen...





(Teil 1)



Wir wünschen allen Gildebrüdern „Gut Schuss“!

Fr. Struck
LANDHAUSMODEN

WEHDENSTRASSE 8
24321 LÜTTJENBURG
TEL. 0 43 81-416 55 40
FAX 0 43 81-416 55 42

Auch in großen Größen:
LANDHAUSMODEN
sportlich,
schick und zeitlos

HANDSTÖCKE
in verschiedenen
Ausführungen

PFERDESALBE
vielfach bewährt

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

 Online-Banking
  VR-Banking App
  19.600 Geldautomaten
  Sicher online bezahlen
  Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen vergnügte Gildetage!

Besuchen Sie uns auf meine-vrbank.de

Besuchen Sie uns auf [facebook](https://www.facebook.com/vrbank)

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG



Reise-Experten + Persönliche Beratung = *Traumurlaub!*

Ihr Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres.
Wir machen das für Sie!



TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Markttwiete 5 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/41 79 60 · luetjenburg1@tui-reisecenter.de

Wir wünschen ein tolles Gildefest und allen Gildebrüdern *Gut Schuss!*

hein's
AUS LIEBE ZUR REGION

hein's magazin wünscht der
Lütjenburger Schützen-Totengilde
von 1719

GUT SCHUSS!

Die Herausgeber
Petra & Stefan Grankow

hein's - Das Magazin mit Charakter



*Aus der
Bäckergrube
kommen wir...*

DAS BÄCKERGRUBENLIED

(nach der Melodie: Von den blauen Bergen kommen wir)

Aus der Bä-cker – grube kommen wir,
aus der Bä-cker – grube kommen wir,
nun duften wir nach Köm und nach Bier,
aus der Bä-cker – grube kommen wir.

Refrain:

Ach wie is dat in de Gill doch so schön,
ach wie is dat in de Gill doch so schön,
ach wie is dat in de Gill, ach wie is dat in de Gill,
ach wie is dat in de Gill doch so schön

Aus der Bä-cker – grube kommen wir,
aus der Bä-cker – grube kommen wir,
die Brötchen sind so zart und die Eier sind so hart,
aus der Bä-cker – grube kommen wir.

Refrain

Aus der Bä-cker – grube kommen wir,
aus der Bä-cker – grube kommen wir,
das Frühstück war so toll, unsere Bäuche sind so voll,
aus der Bä-cker – grube kommen wir.



DAS FRÜHSTÜCKS-CAFÉ



Snack-
Frühstück

Kinder-
Frühstück

Super-
Frühstück

Café
„Zur Bäckergrube“

...für jeden Gaumen
etwas Besonderes!

Wir wünschen
allen Gildebrüdern
„Gut Schuss“!

backt spitz!

**Bäcker
Wegener**

3 x in Lütjenburg:
Teichtorstraße 5 II Beim Penny Markt · Am Markt
Telefon 0 43 81/43 33

In der Saison 2 x in Sehlendorf:
Beim Campingplatz Jipp und direkt am Strand

Die Bäckergrube in der Teichtorstraße kennt jeder. In diesen historischen Mauern trafen sich schon vor langer Zeit die Gildedamen immer einmal wieder zum gemeinsamen Frühstück und zum Kaffeeeklatsch. Aber auch für die Gildeherren sind diese Räume seit vielen, vielen Jahren ein beliebter Anlaufpunkt. Früher traf man sich zum traditionellen „Heißewecken-verknobeln“, und heute auch einmal vor dem Vogelschießen, um in einer geheimen Wahl den neuen Otto-Maack-Gedächtnis-Pokalträger festzulegen. Außerdem sorgt hier oft das 1. Quartier am Tag des Gildefestes vor dem Antreten auf dem Marktanger mit einem morgendlichen Schmaus für eine gute Grundlage und viel Energie beim gemeinsamen Marschieren. Zünftige Weisen werden dabei natürlich auch zum Besten gegeben. Aus dieser Laune heraus entstand das fröhliche 'Bäckergrubenlied'.

Refrain

Aus der Bä-cker – grube kommen wir,
aus der Bä-cker – grube kommen wir,
immer durstig und vom 1. Quartier,
aus der Bä-cker – grube kommen wir.

Refrain

Gildegedicht 2016

De Flaggen rut, na de Dannenschlucht gohn -
Dat is na Pingsten in Lüttenborg de Ploon.
Pingstdingsdag is uns Gillfest!
Ganz Lüttenborg fiert dat op't Allerbest.
Wi Grundschoolkinner hebb dat good :
Dörft mitmarscheern mit Stock un Hoot.
Kreegt Naschis – "n ganzen Wogen vull
Doröber freit wi uns as dull !
As de Gillkönig heet, jo, dat weet ik :
Peter, de Pappenheimer nennt he sik !

Un ganz wat Nieges hett de Gill inföhrt :
Verleden Johr weern TWEI Oberste kört.
En is de niege: Dirk Timmermann
As Oberst is he de erste Mann.
De anner - Uli Strehlow – ji kennt em goot
Nahm na veeruntwinti Johrn sein Hoot.
De Titel „Ehrenoberst“ hett de Gill em gäben
Un dat blifft he nu sien ganzet Leben.
Ach – ob Oberst oder Königsman,
Noch geiht mi dat nich so veel an!
Ick tööf, dat de School to Enn schall gau ween,
Un wi op 'n Festplatz uns wedder sehn.

Ut Traditschon roopt wi ton Schluss :

En Dreifach: Gut Schuss – Gut Schuss -Gut Schuss!

(Gedicht verfasst von Jutta Zillmann)

Luise Korte Grundschülerin der 4. Klasse trug dieses Gedicht mit Bravour vor.

Es ist schon seit langen Jahren Tradition, dass Kinder direkt am Gildebrunnen zum Gildefest ein plattdeutsches Gedicht über ein Handmikrofon aufsagen. In 2016 gab es eine Neuerung: Luise Korte, Grundschülerin in der 4. Klasse, sollte es über den Lautsprecher eines Polizeiwagens tun. Ohne großes Lampenfieber trug sie die Zeilen zügig und fehlerfrei bis zu Ende vor. Am Ende stellte sich leider heraus, dass ihre Worte leider in der großen Menschenmenge etwas unterge-

gangen waren. Darum passierte etwas, was vorher noch nie so vorgekommen war: Luise hatte im großen Festzelt beim Festkommers ein zweites Mal einen ganz großen Auftritt. Die Gildebrüder freuten sich sehr über das erneut von Luise vorgetragene Gildegedicht und dieses Mal konnte jeder sogar bis ganz hinten jedes Wort richtig gut verstehen.

Luise, das hast Du wirklich toll gemacht!



FLAGGE ZEIGEN!

**Lütjenburg
Fahne
120 x 200 cm**

65,95

**Sonderpreis
zum Gildefest**

49,-*

* Gültig bis Pfingsten 2017



Lafrenz

Mode und mehr

Lütjenburg · Am Rathaus

Telefon 0 43 81-43 26

KUNDENPARKPLATZ



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Lütjenburg

**FRIEDHOFSVERWALTUNG
LÜTJENBURG**



**WIR BERATEN
UND INFORMIEREN
SIE GERN!**

Mensingstraße 7
24321 Lütjenburg

Tel. 0 43 81/15 45 · Fax 0 43 81/58 83
fv-luetjenburg@t-online.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. und Do. auch von 14.00 bis 16.00 Uhr



**Gut Schuss wünscht die
Itzehoer Versicherung aus
Lütjenburg !**

DirektionsAgentur
Christiane Untiedt
Versicherungsfachfrau (BWW)
Neuwerkstr. 1
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 4204
untiedt@itzehoer-vl.de

... und gut. ✓



ES GEHT UM DIE WURST!

**Wir wünschen der Gilde
Gut Schuss!**



Lütjenburg · Markt 19 · Telefon 0 43 81-43 49
www.steffen-muxall.de



Achtung Gesang!

Ich hab mich ergeben

Ich hab mich ergeben
mit Herz und mit Hand,
dir Land voll Lieb und Leben
mein deutsches Vaterland,
dir Land voll Lieb und Leben
mein deutsches Vaterland.

Mein Herz ist entglommen,
dir neu zugewandt,
du Land der Frei'n und Frommen,
du herrlich Hermannsland,
du Land der Frei'n und Frommen,
du herrlich Hermannsland.

Will halten und glauben
an Gott fromm und frei;
will Vaterland dir bleiben
auf Ewig fest und treu,
will Vaterland dir bleiben
auf Ewig fest und treu.

Ach Gott, tu erheben
mein jung Henzensblut
zu frischem, freudgen Leben,
zu freiem, frommen Mut,
zu frischem, freudgen Leben,
zu freiem, frommen Mut.

Text: Hans Ferdinand Meßmann (1820) nach dem Studentenlied „Wir hatten gebauet ein stattliches Haus“ (1819). Gleich nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das „Lied der Deutschen“ in der Bundesrepublik Deutschland in Ermangelung einer Nationalhymne gesungen.



Appell des Ehrenoberst Uli Strehlow an die Gildebrüder und Gildeschwestern

Die Tombola ist jedes Mal eines der Highlights unseres winterlichen Gildeballs zumal es keine 'Nieten' gibt. Jeder Gast kann einen Gewinn mit nachhause nehmen.

Die Gewinne kommen durch Sach- und Geldspenden der Gildemitglieder und hiesiger Unternehmen zusammen. Je interessanter die Geschenke, je spannender wird es für die Gäste des Balles, Lose zu kaufen und somit füllen sich die Kassen, denn aus dem Verkaufserlös werden anfallende Kosten mitfinanziert.

Uli Strehlow:

„Wenn die Männer vom Festausschuss bei Euch zum Sammeln vorm Haus stehen, macht die Türen, das Herz und das Portemonnaie auf und seid großzügig beim Spenden. Mit der Tombola finanzieren wir den Gildebball. Kommt nicht genügend zusammen, müssen wir die Preise erhöhen und auch für die Live-Musik bezahlen.“

Wochenend mit Gildeadler

Der Gildevogel war zerschossen und so schaute der große Kugelfang lange Wochen mit leerem Auge auf die Tannenschlucht. Am Samstag, den 28. Oktober 2016 war das vorbei, denn Stefan Anders, Guntram Fischer, Michael Scheibel und Detlef Zoglauer nahmen sich des leeren Objektes an. Sie hatten den schwarzen Gilde-Adler frisch saniert und montierten ihn mit vereinten Manneskräften etwas verspätet, aber immerhin, als Platzhalter für den nächsten bunten Papagoya an.



Ausführung
von Fliesen- und Natursteinarbeiten

Fliesenfachgeschäft

G. Martsch GmbH
Mosaik- und Fliesenlegermeister

Auf dem Hasenkrug 8 · 24321 Lütjenburg

Tel. (04381) 7754 · Telefax 7030





foerde-sparkasse.de

Zuhause ist einfach.

Wenn man einen kompetenten Immobilienexperten an seiner Seite hat.

Hans-Joachim Preuß
Immobilienvermittlung
24321 Lütjenburg
Telefon 0431 592-1227
hans-joachim.preuss@foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht
Förde Sparkasse

K. J. JIPP

An- und Verkauf von Antiquitäten
Klein- und Großuhren



ANTIQUITÄTEN
RESTAURIERUNGEN
POLSTEREI
UHRMACHEREI



Dorfstraße 16 · 23758 Döhnsdorf
Telefon 0 43 82-13 30
www.antiquitaeten-doeohnsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 12 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung



WILLKOMMEN IM



AUTOHAUS *Scheibel* GmbH

Ihr Renault & Dacia Partner seit über 40 Jahren



Die Kfz-Werkstatt
Ihres Vertrauens
Reparatur und Wartung
aller Fabrikate

24321 Lütjenburg • Telefon 0 43 81-83 21

Auf dem Hasenkrug 12 ➔ neben Aldi

www.autohaus-scheibel.de • info@autohaus-scheibel.de



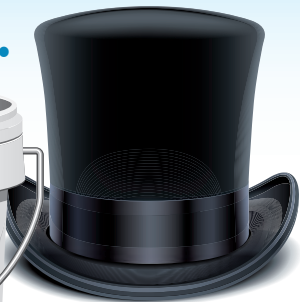
*Wir wünschen der
Lützenburger Schützen-Totengilde von 1719
„Gut Schuss“ beim Bürgervogelschießen!*



malermeister dohrmann

malereibetrieb • farbenfachhandel

Erst die Arbeit,
dann das Vergnügen...



*„Gut Schuss“
und viel Erfolg beim
Bürgervogelschießen!*



Pankerstraße 4 • 24321 Lütjenburg • Telefon 043 81/41 81 25 • Fax 043 81/41 81 26
info@maler-maler.de • www.maler-maler.de



Bericht 2017 des Oberschießwirts Michael Scheibel

Das Jahr 2016 war für unsere Gilde ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir beteiligten uns, wie in den letzten Jahren, an 12 Wettkämpfen bei befreundeten Nachbargilden und 1 Schützenverein.

Beim Gildeschießen der Neuhauser Schützen- und Sterbegilde von 1881 belegten wir den 1. Platz und stellten auch den besten Schützen mit Stefan Anders. Bei der Schieß- und Totengilde Darry von 1722 schafften wir es auf den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Das Gildemeistertreffen veranstaltete die Totengilde Kaköhl von 1723, wo der Gildemeister-Pokal ausgeschossen wurde. Zum 1. Mal beteiligten wir uns am Fehmarnschen Gilde-Pokal-Schießen. Die teilnehmenden Gildebrüder hatten viel Spaß.

Ein Haxenessen und Tontaubenschießen führte die Schießgruppe auch durch.

Der Tischlermeister Oliver Schmiedlein hatte letztes Jahr einen „explosiven“ Vogel gebaut. Rumpf und Schwanz fielen in einen Stück. Gildebruder Joachim Dittmer versorgte uns wieder mit dem nötigen Material und Gildebruder Dieter Tietze verschönerte den Vogel. Vielen Dank!

14 Tage vor unserem Gildefest gestalteten 3 Gildebrüder der Schießgruppe (Jo Lamp, Michael Scheibel, Guntram Fischer) das Gildefenster in der Sparkasse.

Im Mai feierten wir unser Bürgervogelschießen. Der Gildenvogel wurde mit neuen Gespann, Trecker und Anhänger, durch Rudolf Lenkersdorf zum Vogelberg gebracht. Der Vogel fiel um 17.57 Uhr mit dem 554 Schuß. Königsschütze ist Klaus Schnack. Neue Majestät wurde, mit der Schießnummer 39, Michael 'vun de zwölf Apostels'.

Die weiteren Teile des Gildevogels zerlegten folgende Gildebrüder:

die Krone schoss Ralf Schudlach für Hans-Jürgen Kay, das Zepter schoss Simon Tabeling für Dirk Hackbart, den Reichsapfel schoss Simon Tabeling für Hannes Pappenheim, den Kopf schoss Jens-Thomas Zielke für Stefan Gramkow, den linken Flügel schoss Ulli Grabert für Christoph Heyden, den rechten Flügel schoss Nils Jansen für Hans-Ulrich Strehlow, den Schwanz schoss Klaus Schnack für Michael Langholz.

Wir haben noch einen aktuellen Munitionsbestand von 2328 Schuß. Die benutzten Waffen wurden überprüft und gereinigt.

Das Pokalschießen mit den Nachbargilden, das Quartierschießen und Gilderatpokalschießen führten wir am 6. November durch.

Geschossen haben 11 Gilden, mit 68 Schützen.

Die Ergebnisse setzten sich wie folgt zusammen:

1. Platz:

Totengilde Dannau und Umgebung von 1852: 931 Ringe

2. Platz:

Neuhauser Schützen- und Sterbegilde von 1881: 917 Ringe

3. Platz Schieß- und Totengilde Darry von 1722: 916 Ringe

Bester Einzelschütze war Florian Müller, Totengilde Dannau und Umgebung von 1852 mit 192 Ringen.

Quartierschießen:

Beim Quartierschießen wurde auch wieder auf verdeckte Glücksscheiben geschossen.

45 Gildeschwestern und Gildebrüder traten zum Wettkampf an. Die 10 Besten erhielten einen Preis. Der Pokalverteidiger war das 1. Quartier. Gewinner des Pokals ist wieder das 1. Quartier.

Folgende Ergebnisse kamen zustande:

1. Platz das 1. Quartier mit 2651 Ringen/12 Schützen
2. Platz das 2. Quartier mit 2536 Ringen/11 Schützen
3. Platz das 3. Quartier mit 2405 Ringen/13 Schützen
4. Platz das 4. Quartier mit 2054 Ringen/9 Schützen

Bester Schütze war Stefan Bernatzki mit 191 Ringen
Beste Schützin Ute Sinn-Otto mit 187 Ringen.

Bei der Preisverteilung wurden die Glücksscheiben mit gewertet, die Gewinner nach Reihenfolge waren: Holger Dose, Nadja Langfeldt, Stefan Bernatzki, Andrea Anders, Anke Przystaw, Katrin Buchhorn, Jochen Brüchmann, Gerhard Walter, Martin Timmermann und Giesela Dose.

Das Gilde- und Quartierschießen findet in diesem Jahr (2017) am Sonntag, den 5. November statt.

Gilderatpokal:

6 Majestäten haben um den Gilderatpokal geschossen. Bester Schütze ist unserer Gildeoberst, Majestät 2011 Dirk Timmermann mit 179 Ringen und damit Gewinner des Gilderatpokal. Herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Plätze belegten:

2. Platz Jens Jansen mit 167 Ringen
3. Platz Kay Langfeldt mit 152 Ringen
4. Platz Jochen Sauvart mit 146 Ringen
5. Platz Erich Leß mit 136 Ringen
6. Platz Jürgen Langholz mit 75 Ringen

Der beste Schütze 2015 der Schießgruppe ist Gildebruder Detlev Zoglauer.

Gut Schuß!

Michael Scheibel (Oberschießwart)

Komm doch mal mit!

Jeder Gildebruder ist herzlich willkommen, beim Pokalschießen der Gilden sein Glück zu versuchen.

Die genauen Termine findet Ihr auf unserer Internetseite www.gilde-luetjenburg.de. Wir treffen uns jeweils um 10.30 Uhr auf dem Lütjenburger Marktplatz.





Getränke Service Lütjenburg

Alles aus
einer Hand!

- Getränkeservice
- Tisch- & Stuhlverleih
- Geschirrverleih
- Zeltverleih
- Hüpfburgen
- Veranstaltungskonzepte
- Toilettenwagenvermietung



Auf dem Hasenkrug 6 | 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 40 45 47 | www.getraenke-zelte.de



Das Hotel Ostseeblick

Am Bismarckturm 3
24321 Lütjenburg
Telefon 04381-9065-0
info@hotel-ostseeblick.de
www.hotel-ostseeblick.de

*Wir wünschen der
Lütjenburger
Schützen-Totengilde
von 1719 ein schönes
Gildefest und*

*Gut
Schuss!*

ENERGIEEFFIZIENZ?

HEIZUNGSTECHNIK · SANITÄRTECHNIK · SOLARANLAGEN

**Gas- & ÖlHEIZTECHNIK
BLOCKHEIZKRAFTWERKE**

**Barrierefreie Bäder
Wärmepumpen u.v.m.**

Hinrich Kühl (Inhaber Dipl.-Ing. C. Kühl) · 24321 Lütjenburg · Oldenburger Straße 29a
Tel. 04381-40 40 70 · Fax 04381-40 40 766 · www.hinrich-kuehl.de

www.inpunctowerbung.com

*Aber
natürlich!*





„Fast wie ein Rosenmontagszug“ – Unsere Gildebrüder zu Besuch beim Vechtaer Gildefest

Vechta ist eine Stadt voller bombastischer Extreme. Zum Ersten ist sie die größte Stadt des gleichnamigen Landkreises, zum Zweiten ist hier der Bundesliga-Basketballverein »Rasta Vechta« beheimatet, der zu den Spielen jeweils mehr als 3.000 Besucher in den faszinierenden Rasta-Dome lockt. Dann findet in Vechta der 'Stoppelmarkt', eines der größten bundesdeutschen Volksfeste, mit mehr als 800.000 Besuchern statt. Zudem befindet sich in Stadt und Umland neben vielen anderen modernen Unternehmen auch das europaweit größte Torfwerk 'HAWITA Gruppe' von Simon Tabeling. Und als ganz besonderes Highlight sind in Vechta unsere inoffiziell mit '5. Quartier' bezeichneten Gildebrüder beheimatet.

Seit vielen Jahren sind regelmäßig Abordnungen vom 5. Quartier bei unseren Gildeaktivitäten wie z.B. beim Gildebball und dem Gildefest mit dabei. Was liegt da näher, als den Vechtaern unbedingt auch Gegenbesuche abzustatten. So stand in 2016 das Vechtaer Schützenfest wieder für alle Lütjenburger Gildebrüder auf dem Terminkalender, die den 3-tägigen Ausflug und eine anschließende für den Einen kürzere, für den Anderen längere, 'Rekonvaleszenzzeit' einplanen konnten. Der Bus von Alexander Kühl bot viel Bequemlichkeit und so dauerte es am Samstagmorgen des 17. Juni 2016 nicht lange, bis 30 unserer Jungs am Lütjenburger Marktplatz ihre Plätze eingenommen hatten. Mit fröhlichem Hallo und viel Abschiedsgewinke der angetrauten Damen ging es dann einem ganz besonderen gemeinsamen Herren-Wochenende entgegen.

Nach ca. 300 Kilometern Fahrt kam man in Vechta am frühen Nachmittag an, wo man auf das Herzlichste begrüßt wurde. Lange die Beine ausstrecken war nicht drin, denn schon ging es los mit einem interessanten und unterhaltsamen Programm, das unsere Vechtaer Gildebrüder ganz wunderbar ausgearbeitet hatten. Die brodelnde Innenstadt ließ man vorerst links liegen. Man wollte zuerst die stille ländliche Peripherie in Augenschein nehmen. Von ruhig war aber auch hier nicht die Rede, denn die ohnehin schon aufgekratzte Männergesellschaft kam noch mehr in Wallung, als sie auf das Tabelingsche Torfwerk zusteuerten. In der Ferne bewegte sich engelsgleich etwas auf sie zu und das war die wunderhübsche Johanna.

Die „Kornkönigin“ Deutschlands hob das allgemeine Interesse, aber was sie da vor sich hertrug, weckte auch den letzten müden Gildebruder auf: Was bei uns der 'Lütjenburger Korn' ist, das ist in Vechta der 'Rosche Korn' und dieser musste unbedingt erst einmal ausgiebig probiert werden, was zur allgemeinen



Auch unter der
Lütjenburger Tel.-Nr. 04381/56 88
sind wir jederzeit zu erreichen.

Der Bäderbauer

- Das Bad aus einer Hand
- Koordination aller Gewerke
- Seniorengerechte und barrierefreie Bäder
- Reparaturarbeiten jeder Art
- Bauklempnerei

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Rau GmbH • Sanitär- u. Bauklempnerei

24217 Schönberg, Knüll 9, Tel. 04344 - 412 14 56

www.raugmbh.de, info@raugmbh.de

*Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719
„Gut Schuss“ und viel Vergnügen beim Bürgervogelschießen.*



LIEBE SCHÜTZEN-TOTENGILDE
WIR SAGEN DANKE!

Vitanas Senioren Centrum Am Nil

Gieschenhagen 2 | 24321 Lütjenburg

☎ (04381) 40 00 - 0 | www.vitanas.de

Dirk Sohn Versicherungsmakler GmbH

Geschäftsführung: Anke Werber

Neuwerkstraße 18

24321 Lütjenburg

Telefon 0 43 81-95 84

Telefax 0 43 81-99 41

Mobil 01 72-9 24 96 43

Dirk.Sohn-Versicherungen@t-online.de

*Wir wünschen der Gilde
Gut Schuss!*

**WIR LIEBEN
TRADITIONEN.**



*Wir wünschen allen Gildebrüdern
und Gildeschwëstern
ein tolles Bürgervogelschießen!*



**Volkswagen
Service**

Ihr Volkswagen Partner

Heinrich Berg e.K.

Oldenburger Straße 29 · 24321 Lütjenburg · Tel. 04381 5511
www.heinrichberg.de

**Wir wünschen der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719
ein erfolgreiches Bürgervogelschießen und sagen**

Mews

FÜR MICH – MEIN MODEHAUS

Markt 22 · 24321 Lütjenburg · Fon 0 43 81 / 40 59 40

„Gut Schuss“!

gehrmann
SPORT+MODE

Markt 7 · 24321 Lütjenburg · Fon 04381/40 40 79 40





Heiterkeit beitrug. Man heizte tüchtig ein und so wurde die anschließende Aktion noch spaßiger als man mit der kleinen Schienenbahn des Torfwerkes mit viel Gerumpel und lautem Signal durch die Natur tuckerte. Dabei wurde man von innen und von außen ordentlich nass, denn man sprach dem Hopfensaft zu und es fing tüchtig an zu regnen. Trotzdem lauschte man interessiert dem Vortrag über Torf in Allgemeinen und im Speziellen. Danach stärkte man sich für das was kommen sollte mit deftiger Erbsensuppe und natürlich auch mit mehreren kleinen Rosche Schnäpschen. Auf der Rückfahrt passierte ein kleines Malheur: Man entgleiste. Die Ursache war nicht zu ergründen, vielleicht resultierte es daraus, dass man nicht ganz still saß, denn die Gesellschaft kam durch Köm und Bier ein klein bisschen ins Schwanken.



Mit vereinter Manneskraft schaffte man es endlich, den Zug wieder auf die Schienen zu hieven und irgendwann landete man dann auch in seinem Hotelzimmer, um sich hier für den feuchtföhlichen Abend aufzubrezeln.

Mit ordentlich gekämmten Haaren und viel Aftershave ging es gemeinsam durch die Stadt dem Festzelt entgegen, nicht ohne dann und wann im fließenden Schritt aufgehalten zu werden, so z. B. von einem höchst agilen Junggesellenabschiedstroß. Die Menge der teilnehmenden Gruppen von Gilden, Musikern, Mitwirkenden, Feierlustigen und Zaungästen war nicht zu überschauen. Viele unserer Gildebrüder hegen seither einen großen Wunsch: - „Möge das doch auch in Lütjenburg einmal wenigstens ein bisschen so sein!“ -



Nun gut! Es ging unter musikalischer Begleitung ins fast vor Menschenmassen berstende Zelt, wo man gutgelaunt mit vielen Jugendlichen bis Senioren einen tollen Disco-Party-Abend feierte. (Anzumerken ist, dass Oki Bernetzki und Stefan Anders an diesem Tag sogar einige Orden für ihre Schießkünste im Armbrustschießen abstaubten, was größte Anerkennung bei ihren Gildebrüdern fand).

Nach ein paar wenigen Stunden Schlaf und einem stärkenden Frühstück begab man sich in Gildemontur zum eigentlichen Grund des Besuchs: Dem Vechtaer Schützenfest. Das Gefühl unserer Gildebrüder ist kaum zu beschreiben. Was es hier alles zu sehen, zu hören und zu erleben gab! Tausende von ganz jungen bis ganz alten Menschen säumten die mit Fahnen geschmückten Straßen. Sie standen am Wegesrand, auf den Balkonen, an Türen und Fenstern, winkten und riefen allen fröhlich zu. Sternförmig marschierten, ritten und fuhren in Kutschen oder anderen Vehikeln aus den Einfallsstraßen aller vier Richtungen viele, viele große und kleine Gruppen, bestehend aus Mitgliedern von Nachbargilden, unterschiedlichsten Vereinen, diverser Musikkapellen und Massen von Mitläufern in ausgelassener Stimmung aufeinander zu, um den Majestätenpaaren und dem Anlass überhaupt die Ehre zu erweisen. Das war fast wie beim Rosenmontagszug in den Karnevalshochburgen! Das Besondere am Vechtaer Schützenfest ist, dass Mann und Frau, Kind und Kegel mit einbezogen sind und so gestaltete sich dann auch der ganze Tag und die ganze Nacht. Es war einfach toll!!! Unsere Männer ließen





HOLZWERKSTATT • TISCHLEREI

MASSIVHOLZMÖBEL • EINBAUSCHRÄNKE
INNENAUSBAU • TREPPEN • FENSTER • TÜREN

OLIVER SCHMIEDLEIN

TISCHLERMEISTER

IM LERCHENFELD 26 • 24321 LÜTTJENBURG
TEL. (0 43 81) 41 48 57 • FAX 41 48 59

Funk-Taxi

Andreas Wohler
Lütjenburg - Telefon (04381)

1400 + 1600

TAG UND NACHT

Fahrten aller Art
6-9-Personen-Bus zum Spartarif
Krankenfahrten - Rollstuhlbeförderung



sich nicht zweimal bitten, sich ins pralle Getümmel zu stürzen. Wann man ins Bett fand, weiß man eigentlich nicht so genau. Man kann sich aber erinnern, dass am nächsten Tag bei dem einen oder anderen der Kopf irgendwie nicht ganz zum Rest des Körpers passte. Doch das machte ein ganz hervorragendes Abschieds-Frühstücks-Grillen am Montag zuhause bei Gildebruder Hans Spille dann wieder wett. Auch hier trafen die Gildebrüder wieder auf eine große Menge toller Menschen. Aufwiedersehen zu sagen, fiel allen schwer und so konnte man sich kaum losreißen. Einige der

Gildebrüder zog es dann aber doch irgendwann gen Heimat, denn der Arbeitsalltag rief, aber andere machten auf dem Weg in den Bus immer wieder auf dem Absatz kehrt, bis man sie endlich in den 'Kühlschen Mannschaftswagen' verfrachten konnte. So kamen unsere Jungs dann etwas verspätet und müde, aber mit tollen Erinnerungen im Gepäck, in ihrer Lütjenburger Heimatstadt an. Es gab viel vom Vechtaer Gildefest zu berichten und man war sich absolut einig: Diese Tour nach Vechta war sicher nicht die Letzte !!!



TRAININGSTHERAPIE & FITNESS IDEN PRAXIS für PHYSIKALISCHE THERAPIE

...wünscht allen Gildebrüdern
einen Guten Schuss
und der gesamten Gilde
ein gelungenes Fest!

Trainingstherapie & Fitness, Mühlenstr. 2a, 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381-3386 www.trainingstherapie.com

© Druckerei Simonen

Bolle reiste jüngst zu Pfungsten

Bolle reiste jüngst zu Pfungsten,
nach Pankow war sein Ziel,
da verlor er seinen Jüngsten
janz plötzlich im Jewühl.
`Ne volle halbe Stunde
hat er nach ihm jespürt,
aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

In Pankow gab's kein Essen,
in Pankow gab's kein Bier,
war alles aufgefressen
von fremden Gästen hier.
Nich mal `ne Butterstulle
hat man ihm reserviert,
aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

Es fing schon an zu tagen,
als er sein Heim erblickt.
Das Hemd war ohne Kragen,
das Nasenbein zerknickt.
Das rechte Auge fehlte,
das Linke marmoriert,
aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

Zu Hause angekommen,
da ging's ihm aber schlecht,
da hat ihn seine Olle
janz mörderisch verdrescht!
Ne volle halbe Stunde
hat sie auf ihm poliert,
aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

(Altes Berliner Volkslied)





Natura
Gartengestaltung
Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau

🌿 Pflanzarbeiten

🌿 Pflegearbeiten

🌿 Gewässeranlagen

🌿 Schnittarbeiten

🌿 Pflasterarbeiten

🌿 Um- & Neugestaltung

Gern stehen wir Ihnen natürlich auch für alle anderen anfallenden Arbeiten und Wünschen in Ihrem Garten mit Rat und Tat zur Verfügung.

🌿 **Ausbildungsbetrieb**

Allen Gildebrüdern ein „Gut Schuß“ und den Bürgern viel Spaß beim Bürgervogelschießen!

Ihr Gärtnermeister Thorsten Zillmann

Großer Graskamp 3
24321 Lütjenburg
Mobil 0171/3494652
Telefon 04381/409764
info@naturagartengestaltung.de
www.naturagartengestaltung.de

Gärten zum Wohlfühlen

team energie Kiel



Wir machen's möglich!

team
bau · energie

- Heizöl
- Diesel
- Erdgas
- Pellets
- Schmierstoffe

Telefon 0431/648 56

www.team.de

DIPL.-ING. ARCHITEKT
E. SCHNEEKLOTH+PARTNER
ARCHITEKTEN · INGENIEURE · PROJEKTSTEUERER

„Freude an der Arbeit lässt
das Werk trefflich geraten“

Wir wünschen der Lütjenburger Gilde „Gut Schuss“!

Markt 26 · 24321 Lütjenburg · Telefon 04381-414200



BRUNO Klawnski

Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH & Co.
Kommanditgesellschaft

Telefon (04381) 7774 · Fax (04381) 8004

Kanalisation - Straßenbau - Erdbau - Rohrleitungsbau - Kulturbau
24321 Lütjenburg, Posthofstraße 1, Postfach 1206

© Druckerei Simonsen

Und noch 'ne Plakette...

Seit dem 14. Februar 2017 schmückt ein weiteres Silberstück einen der Gilde- Schaukästen im Foyer des Lütjenburger Rathauses. Seit langer Zeit ist es Brauch, dass jede 1. Majestät ihren Namen in eine Plakette eingravieren lässt und diese dann zu denen seiner Vorgänger hinter Glas setzt. So traf sich der engere Vorstand, um zusammen mit „Michael von de zwölf Apostels“, alias Michael Langholz, und Bürgermeister Dirk Sohn bei einem Gläschen Sekt das Objekt an die richtige Stelle, gleich neben die der 2. Majestät „Peter uns Pappenheimer“, alias Peter Pappenheim, anzubringen.

Das ging ganz ohne den Bohrhammer, den der Technische Gestalter Carsten Anders angeboten hatte, denn unsere 1. Majestät ist handwerklich begabt und sie hat die 'Nagelprozedur' auch mit einem kleinen Hämmerchen mit Bravour gemeistert.



HEIN LÜTH, NU WARD TIED!

Hein Lüth, Hein Lüth, nu ward Tied!
Nu treck de Vogelscheeterbüchs man mol an!
Trommel her, Schetgewehr, Säbel an de Siet.
Hein Lüth, Hein Lüth, nu ward Tied!
Nu treck de Vogelscheeterbüchs man mol an!

Hein Lüth übernahm um die Jahrhundertwende (19./20.) die Aufgabe des Stadtausrufers Lütjenburgs. Mit diesen Worten ging er bei den Gildebrüdern von Tür zu Tür, um diese zum Schützenfest einzuladen. Wenn er sich auf den Weg machte, kam eine Kinderschar gelaufen, die immer wieder fröhlich das kleine Gedicht rief.



Am 4. Mai fand unser 1. Übungsschießen auf dem Schießstand der Kaköhrer Gilde statt. Wir treffen uns wieder am 6. Juli und dann jeden 1. Donnerstag im Monat. Jeweils um 19.00 Uhr



**Ich geh' jetzt
Gildekönig
spielen...**



SUCHEN UND FINDEN!
Auch unterwegs per Smartphone, Tablet & Co.



Das Informationsportal
für Lütjenburg / Hohwachter Bucht.

luetjenburg-erleben.de

Eintrag buchen und profitieren!
Wir helfen Ihnen gerne dabei.

inpuncto werbung · Markt 4 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4159394 · info@inpunctowerbung.com
oder buchen Sie direkt über das Portal.

Zeitlos

RESTAURANT · BAR · CAFE

Eichenallee · 24321 Hohwach
Tel. 04381-418065 · Fax 6098
E-mail: info@zeitlos-hohwacht.de

Mit herzlichem
Gildegruß
und
„Gut Schuss“!

Das Team
vom Restaurant Zeitlos

WIR WÜNSCHEN DER LÜTJENBURGER
SCHÜTZEN-TOTENGILDE VON 1719

„Gut Schuss“

Mercedes-Benz in Lütjenburg



„Ich habe nicht nur Spaß an guten
Autos, sondern nach der Arbeit
auch viel Spaß mit meiner Familie!“

Thomas Volletsen
KfZ-Mechaniker PKW + LKW

INDIVIDUELL PREISWERT NAH!

Autohaus Doose Lütjenburg GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz PKW Verkauf und Service

24321 Lütjenburg · Gewerbegebiet Bunendorp 6

Telefon 0 43 81/40 43-0

www.autohaus-doose.de · verkauf@autohaus-doose.de



Mercedes-Benz



Hotel-Restaurant

Genueser Schiff



Feiern am Meer

www.genueser-schiff.de
Seestraße 18, D-24321 Hohwach
T: 04381 7533 F: 04381 5802
hotel@genueser-schiff.de

**Mediterranes
Buffet**

April bis September jeden
Mittwoch ab 18:00 Uhr,
pro Person €29,50



**Original
English
Tea
Time**





Gildeball 2016

DAS WAR WIEDER EIN TOLLES FEST!

*Bi Anders in sin grooten Saal
in „Hohe Wacht“, dat weet wi all,
dor draapt wi uns, as jedeen kennt,
Sünabend vör den eerst Advent.*

*Uns Majestät, uns Michael,
de mit sin Astrid kamen wull,
de freit sik, wenn de Saal ward vull
un danzt un fiert ward ganz dull.*

*Kaamt all tohopen, meld't Ju an
bi uns Jo Lamp, uns Kassenmann.*

Mit dieser Einladung des Vorstandes kam Bewegung in die Gilde. Seit einem Jahr freute man sich schon auf diese Festlichkeit und nun war es endlich wieder soweit. Ein paar Männer machten sich Sorgen, ob ihnen ihre Anzüge wohl

noch passten. Ein gute Nachricht: Fast alle haben ihre Figur gehalten. Die Gildeherren sind bescheiden und nehmen gerne das, was sowieso im Kleiderschrank hängt. Die Haare sind bei ihnen meist auch kein großes Thema. Bei den Gildedamen sieht das etwas anders aus. So soll es auch sein, denn sie stellen zum dunklen Outfit der Männer den strahlenden, äußerst schmückenden weiblichen Gegenpart dar. Was wäre unser Gildeball ohne viel Blink-Blink, ohne schicke Abendkleider und ohne tolle Frisuren?

Dann war der Tag der Tage gekommen. Etliche ließen sich schnell noch beim Friseur aufhübschen, sie stylen sich von Kopf bis Fuß und los ging es zum Ballsaal im Hotel Hohe Wacht. Diesen hatten an den Tagen zuvor die Organisatoren mit vielen helfenden Händen und dem Team des Hotels richtig festlich hergerichtet. Auch die Tombola war mit Hilfe von Sach- und Geldspenden wieder reichlich bestückt und unsere amtierende Majestätengattin Astrid hatte als Gastgeschenk jede Menge praktische Handtaschenhalter besorgt.

Die Ralf Dreeßen Band fand ihren Platz auf der Bühne und der Festausschuss (vertreten durch Andreas Wauter, Jan Engelhardt, Stefan Bernatzki, Jo Lamp, Jens Jansen, Jürgen Langholz, Rolf Scheff und Jochen Sauvart) warteten im Entree auf die im Minutentakt eintreffende Gesellschaft. Nach



einer herzlichen Begrüßung durch Uwe Christiansen und Kay Langfeldt fanden sich fast alle der rund 170 Gäste (darunter Ehrenoberst Uli Strehlow mit Gattin, der stellvertr. Kommandeur aus Todenorf mit Gattin, sowie Damen und Herren der Gastgilden Plön und Preetz) fröhlich vor dem liebevoll geschmückten Tannenbaum ein und ließen sich von uns Gildegeschwistern (Stefan und Petra Gramkow) zur Erinnerung an diesen schönen Abend für ein Foto ablichten. Danach durfte sich jeder bei Jürgen Langholz und Jo Lamp Lose nehmen und die Damen erhielten von charmanten Damen, nämlich von Majestätentochter Jule Langholz mit Unterstützung von Martina Brüggemann ihr Gastgeschenk. Dann ging es unter angeregten Gesprächen mit einem Gläschen Sekt zu Tisch, wo jeder zuvorkommend und freundlich mit weiteren flüssigen Genüssen versorgt wurde.

Es wurde still im Saal und die Anwesenden erhoben sich, zogen angeführt von Gildeoberst Dirk Timmermann und seiner Gattin Annegret, sämtliche Majestätenpaare in den Saal ein. Auch sie nahmen ihre Plätze ein. Im Anschluss begrüßten Gildeoberst Dirk Timmermann mit Astrid und Michael Langholz die Gäste aufs herzlichste und man sang gemeinsam das Schleswig-Holstein-Lied. Dann wurden auch schon die deftigen Gaumengenüsse serviert. Karpfen, Wild und Schweinefilet schmeckten vorzüglich, und so war alles schnell weggeputzt.

Danach begann der sportliche Teil: schon nach den ersten Takten der flotten Musik hielt es die meisten Paare nicht mehr auf ihren Plätzen und auch Einzeltänzer wagten sich auf das Parkett. Die Tanzfläche war überfüllt, aber das störte keinen. Man wich einfach in die Perisphäre auf den Teppich aus. Und so ging es in großer Feierlaune den ganzen Abend hindurch bis spät in die Nacht.

Als Showeinlage konnte das 1. Majestätenpaar mit Hannah Westphal und Jule Langholz zwei junge Tänzerinnen gewinnen. Die beiden 14 Jahre alten Damen tanzen seit ihrem

dritten Lebensjahr bei den Tanzsportfreunden Phoenix Lütjenburg e.V. und unterhielten die begeisterten Zuschauer mit einer Choreographie unter dem Namen «Afrika» aus verschiedensten lateinamerikanischen Tänzen.

Weitere Highlights waren die Tombola mit herrlichen Überraschungen, das köstliche kalt-warme Mitternachtsbuffet, welches Astrid und Michael Langholz gesponsert hatten sowie die leckeren Torten und Kuchen aus den Küchen diverser Gildedamen.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass Gildemeister Kay Langfeldt die große Leistung des Organisationsteams sowie der

**Gut
Schuss!!**



ANDERS
IMMOBILIEN

**Wir erschließen und
Verkaufen Bauland z. B. in :**
Lütjenburg
Ein- u. Mehrfamilienhausgrdst.
Ostseebad Hohwacht
Einfamilienhausgrundstücke
Sehlendorf
Einfamilienhausgrundstücke
Desweiteren halten wir für Sie ständig
Eigentums-, Miet-, Senioren-
und Ferienwohnungen
in ganz Schleswig-Holstein bereit.



RICHARD ANDERS
Bauunternehmen · Stahlbetonwerk

Wir planen, bauen und sanieren für Sie:
Einzelhäuser • Doppelhäuser •
Reihenhäuser • Mehrfamilienhäuser
Landwirtschaftliche Gebäude •
Industriebauten
als Rohbau, Teilausbau oder
schlüsselfertig,
auf Wunsch zum Festpreis, inkl. Statik
und Bauantrag.

24257 Hohenfelde, Silgendahl 9, Tel.: 04385/59 78-0, Fax: 04385/59 78-78
www.richard-anders.de • e-mail: info@richard-anders.de



hervorragenden Gastronomie mit Köchen und Serviceteam im Hotel Hohe Wacht lobend hervor hob und einen großen Dank ausrichtete an die Familie Anders für ihr freundliches Entgegenkommen, den Saal zur wieder Verfügung zu stellen. Auch der Ralf Dreesen Band ein großes Lob für die tolle

Tanzmusik. Sie brachte wieder viel fröhliche Stimmung in die Menschenmenge und jeden Fuß zumindest zum Wippen. Jeder der Anwesenden konnten den Worten des Gildemeisters nur zustimmen und so freuen wir uns alle auf den nächsten Gildeball in 2017.



Ein kleines Wortspiel... (Jeweils 2 Bilder ergeben einen Begriff aus dem Gildeleben)



+



+



+



+



+



+





**Wir wünschen viel Spaß
beim Gildefest
und „Gut Schuss!“**

GARTENLANDSCHAFTSBAU

Beratung · Planung · Ausführung

**GARTENGESTALTUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel

Tel. 0 43 85 - 59 69 21

info@mmeiergalabau.de

SCHLEMMEN IN LÜTJENBURG



Gleiskal

Alles Gute...

Giovanni L.

FONDATA 1967
GELATO DE LUXE

Sie finden uns am Markt 14.

**AUTO-SERVICE-CENTER
Detlef Wirges**

**Wir wünschen
der Gilde
„Gut Schuss!“**

fair. kompetent. freundlich.

auto
reparatur
Kfz-Meisterbetrieb

Kieler Straße 9a · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81 - 40 46 99 · Fax 0 43 81 - 40 46 94



Meisterbetrieb

FLIESENAUSTELLUNG

BERATUNG

VERLEGUNG

VERKAUF

FA. GAEFKE GMBH BUNENDORP 3

24321 LÜTJENBURG 04381/8571

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Seit dem letzten Bürgervogelschießen
verstarben

unsere Gildeschwestern

CHRISTA BÖTTGER

GISELA HÜTTMANN

ILONA LANGHOLZ

INGE LEMKE

EDITH SCHMÜTZ

unsere Gildebrüder

KLAUS-DIETER DEHN

KARL STABENOW

RUDOLF SUKSTORF

Die Gilde wird das Andenken an sie in Ehren halten.





Die Lütjenburger Schützten-Totengilde von 1719 und die Agentur in puncto werbung sagen Danke!

Wir freuen uns, Ihnen die traditionelle Gildezeitung wieder in gewohnter Form präsentieren zu können.

Wir bedanken uns bei unseren Anzeigenkunden, ohne deren Schaltungen wären die Erstellung, der Druck und die Verteilung der Gildezeitung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Agentur in puncto werbung
Anders Immobilien
Aulike Malerfachbetrieb GmbH
Autohaus Anders
Autohaus Barleben
Autohaus Johannes Seemann GmbH
Autohaus Heinrich Berg e. K.
Autohaus Scheibel GmbH
Auto-Service-Center Detlef Wirges

Bäcker Wegener
BauXpert Dittmer
Beutler Bestattungen
Blumenfachgeschäft Tausendschön
Bruno Kłowski Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH, KG
CIS Elektrotechnik GmbH

Das Hotel Ostseeblick
Dipl.-Ing. Architekt E. Schneekloth & Partner
Dirk Sohn Versicherungsagentur, Anke Werber
Dr. Lenze, Inhestern & Partner, Rechtsanwälte – Notar
D. Schmudlach Bauunternehmen

Euronics TV Weyer
Elektrotechnik Lenkewitz

Familia
Ferienhof Engelau, Landcafé & Pension
Fleischerei Steffen
Fliesenfachgeschäft G. Martsch GmbH
Förde Sparkasse
Förde Sparkasse - Immobilienvermittlung
Friedhofsverwaltung Lütjenburg
Frilling Ingenieurbüro GmbH
Fritz Kühl - Omnibusbetrieb
Fritz Piper Landmaschinen
Fr. Struck Landhausmoden
Funk-Taxi Andreas Wohler

Gärtnerei Langfeldt
Gartenlandschaftsbau M. Meier
Getränke-Service-Lütjenburg Frank Berger
Giekauer Kroog
Giovanni L.
Gut Helmstorf, Familie von Buchwaldt

Hans Spille Bauunternehmen GmbH
Hawita, Simon Tabeling
hein's magazin
Hinrich Kühl - Heizung, Sanitär, Solar
Holzwerkstatt – Tischlerei Oliver Schmiedlein
Horst Gaefke – Fliesenfachgeschäft GmbH
Hotel Hohe Wacht KG
Hotel – Restaurant Genueser Schiff
Hotel & Café Haus am Meer
Hotel & Restaurant Lüttje Burg
Hummelklaus, Das Kneiporant

Irmscher Schuhmoden
Itzehoe Versicherungen, Christiane Untiedt

K. J. Jipp – Antiquitäten, Restaurierungen, Polsterei, Uhrmacherei

Lafrenz Mode und mehr
Landmarkt Bandholtz
Liebe Bestattungen
Lipp – Art, Steinmetz, Bildhauer
luetjenburg-erleben.de
Lütt App – Ganz Lütjenburg in Deiner Hand

Malermeister Dohrmann
Malermeister Stefan Böhnke
Mercedes-Benz Autohaus Doose GmbH
Mews – Mein Modehaus
Möbelhaus Liebe

Natura Gartengestaltung

Ohla Automobile GmbH
Opticus am Stadtteich

Rau GmbH – Sanitär- und Bauklempnerei
Reisebüro Andrea Becker
Restaurant Bismarckturm
Restaurant & Café Seaside
Rewe Markt, Stephan Matties OHG
Ristorante Sandro

Salon Er & Sie
Salon Gisela
Salon Wauter
Schmolkes Feinkost, Weinhandlung – Feinkost - Geschenke
Sporthaus Gehrman
Steiskal

Taxi Nüser
Team Bau - Energie
Thaysen's Backstube
Tietze Malerfachbetrieb
Trainings-/Physiokalische Therapie & Fitness Iden
TUI ReiseCenter

Vitanas Senioren Centrum Am Nil
VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG

Warnking Elektrotechnik GmbH

Zeitlos Restaurant – Bar - Café
Zimmerei Steen GmbH
Zweiradhaus Scheibel

*Petra & Stefan Gramkow, Agentur in puncto werbung,
Markt 4, 24321 Lütjenburg*

*(Auch im Namen der Lütjenburger Schützen-Totengilde
von 1719)*



**Spiel und Spass
auch für die Kids!**

**Und das
ganz kostenlos...**

Am Dienstag, den 6. Juni ab 15 Uhr könnt auch ihr euch in der Tannenschlucht mal wieder so richtig austoben. Rolf Friedrich kommt wieder mit seinem voll beladenen Spaßmobil angerollt. Für alle kleinen und großen Kinder hat er etwas zum Spielen mitgebracht.

Auch die Kreisjägerschaft vom Hegering 1 ist wieder mit ihrem Schießkino dabei. Im blauen Wagen des Möbelhaus Liebe direkt am Eingang zur Tannenschlucht können Kinder ab 9 Jahre und Jugendliche wieder kostenfrei mit einer Laserflinte auf bewegte Ziele schießen.



Ihr Partner für einen starken Norden

Gartenhäuser · Carports

Natursteine · Pflastersteine

Pavillons · Zäune

Am Kneisch 2 · 24321 Lütjenburg
Tel.: 043 81/40 56-0 · Fax: 043 81/61 21
www.bauXpert-dittmer.com



Qualität. Service. Preis. Unsere Leistung ist messbar.

Ihr Fachbetrieb erledigt für Sie:
Erd-, Kanal-, Maurer-, Putz-, und
Sanierungsarbeiten aller Art.



Lütjenburg · Ulrich-Günther-Straße 20 · Telefon 043 81/71 00 · Fax 15 08

WELCHE FRISUR PASST ZU MIR?

FRAGEN SIE UNS.
WIR HABEN
DIE ANTWORT.

salon Gisela

Neuwerkstraße 13 · 24321 Lütjenburg · Telefon 04381-6251



IMPRESSUM

Herausgeber:

inpuncto werbung, Lütjenburg

Layout:

Stefan Gramkow /
inpuncto werbung

Redaktion/Texte, soweit nicht anders gekennzeichnet:

Petra Gramkow / inpuncto werbung

Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet:

Petra und Stefan Gramkow /
inpuncto werbung.

Anzeigenaquis / Mediaberatung / Anzeigenverwaltung:

Petra und Stefan Gramkow /
inpuncto werbung

Verteilung: Per Postboten in alle erreichbaren, Werbepost erlaubten, Lütjenburger und viele umliegende Haushalte. Zusätzlich als Auslage in Lütjenburg und Umgebung an ausgewählten gut frequentierten Plätzen.

Ansprechpartner:

inpuncto werbung



inpuncto werbung
agentur für visuelle kommunikation

Markt 4 · 24321 Lütjenburg

Telefon: 043 81 / 415 93 94

Fax: 043 81 / 415 93 95

Email: info@inpunctowerbung.com

Von inpuncto werbung, Lütjenburg, gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck sämtlicher Beiträge, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Es handelt sich bei diesem Blatt um eine Festschrift und Anzeigensonderveröffentlichung.

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreib- und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen.

Quellenangabe zu Fotos und Urkunden soweit nicht namentlich gekennzeichnet:
inpuncto werbung, Goldenes Buch der Könige, Fotolia.

Wir danken unseren Gildebrüdern und Gildeschwestern, die uns freundlich bei unseren Recherchen zu redaktionellen Beiträgen Auskunft gegeben haben.

Petra und Stefan Gramkow

Wir sagen Danke!

Liebe Gildebrüder, liebe Gildeschwestern, liebe Freunde der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719,

das letzte Gildefest ist vor dem neuen Gildefest... so haben wir uns über des gesamte letzte Gildejahr mit der Erstellung der Gildezeitung beschäftigt. Dazu gehörten viele persönliche wie telefonische Gespräche und Fotoshootings sowie die Teilnahme an diversen Aktionen, Versammlungen und Festlichkeiten. Das alles hat uns wieder viel Freude bereitet, denn wir lernten wieder viele nette Menschen kennen und erfuhren viel Interessantes über unsere altherwürdige Lütjenburger Institution selbst und drumherum.

Wir freuen uns, dass wir mit dieser Gildezeitung viele interessierte Menschen in Nah und Fern erreichen, die sich gerne über die überlieferten Traditionen, die vielen Aktivitäten und die Mitglieder unserer Gilde informieren möchten. Vielleicht wecken wir sogar bei Ihnen die Lust, auf unserer Internetseite www.gilde-luetjenburg.de noch ein wenig mehr über unsere Gemeinschaft zu erfahren. Vielleicht schaffen wir es sogar, den einen oder anderen Herren zum Beitritt unserer Gilde zu bewegen. Mitmachen kann jeder, man muss nicht Geschäftsmann oder Unternehmer sein.



Besonders bedanken möchten wir uns bei den Inserenten in dieser Gildezeitung. Ihre Anzeigenschaltungen machen es möglich, dass dieses traditionelle Blatt erstellt, gedruckt und verteilt werden kann. Unsere Gilde füllt aus dem Erlös der Anzeigenbuchungen ihr Portemonnaie, denn unsere Agentur inpuncto werbung sponsert daraus einen nicht unerheblichen Betrag in die Gildekasse.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen viel Freude beim Lesen und Anschauen der Gildezeitung und jede Menge Spaß beim diesjährigen Gildefest.

Eure/Ihre

Petra & Stefan Gramkow

(Agentur inpuncto werbung,
Markt 4, 24321 Lütjenburg)

LIPP-ART

GmbH & Co. KG

Steinmetz
Bildhauer

Grabsteine
Grabdenkmäler
Skulpturen

Gartenkunst
Individuelle
Anfertigungen



www.lipp-art.de



Elmschenhagener Allee 5 24146 Kiel Tel. 0431 783448	Friedhofsdamm 8 24211 Preetz Tel. 04342 3736	Mensingstraße 10 24321 Lütjenburg Tel. 04381 419645	Timmerloh 5 24787 Fockbek Tel. 04331 2010830
---	--	---	--



Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719

Achtung Gesang!

Ein Heller und ein Batzen

Ein Heller und ein Batzen, die waren beide mein, ja mein,
der Heller ward zu Wasser, der Batzen ward zu Wein, ja Wein.
Der Heller ward zu Wasser, der Batzen ward zu Wein, ja Wein.
Heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida.

Die Wirtsleut' und die Mädels, die rufen beid':
Oh weh', oh weh.

Die Wirtsleut', wenn ich komme, die Mädels wenn ich geh';
Die Wirtsleut', wenn ich komme, die Mädels wenn ich geh'.
Heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida.



Mein' Strümpfe sind zerrissen, mein Stiefel sind entzwei, entzwei,
und draußen auf der Heiden, da singt der Vogel frei, ja frei,
und draußen auf der Heiden, da singt der Vogel frei, ja frei.
Heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida,
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
heidi, heido, heida, heidi, heido, heida, heidi, heido, heida.

Text: Albert von Schlippenbach. Studenten- und Soldatenlied.



ELEKTRO-TECHNIK Lenkewitz

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90
www.elektro-lenkewitz.de

Landmarkt BANDHOLTZ

*Alles für Haus,
Hof und Garten*

Neverstorfer Str. 23
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 41 81 20
04381 - 41 48 51
info@landmarkt-bandholtz.de

24 h - Schlüsselnotdienst

Sicherheitstechnik · Werkzeuge/Eisenwaren · Gartenbedarf · Reitsport · Tierbedarf · Arbeitsschutz · Angelzubehör

Schließanlagen

Gartenbedarf

Tierbedarf / Futtermittel

Pflanzen / Baumschulware

Holz im Garten

Spielwaren

Weidezauntechnik / landwirtschaftlicher Bedarf

Werkzeuge/Eisenwaren

Reitsport

Berufsbekleidung / Arbeitsschutz

Sämereien / Düngemittel

Gartendekoration

Anglerbedarf

Insektenschutzgitter · Sanitär-/Elektromaterial · Dekoartikel · Gravuren · Haushaltswaren · Geräteverleih · Spielwaren





Lasst Bilder sprechen...





(Teil 2)



Fritz Kühle

OMNIBUSBETRIEB

Inh. Alexander Kühl

KfZ-Handwerksmeister und KfZ-Elektromeister

Ulrich-Günther-Straße 4

24321 Lütjenburg

Telefon 04381/4382

Fax 04381/1692



Gut Schuss!

Ausführung aller Sonder- und Gesellschaftsfahrten mit modernen Bussen in allen Größen.



Treffen Sie die großen Entscheidungen im Leben selbst. Wir wertschätzen Ihre individuellen Wünsche.



beutler
BESTATTUNGEN

— Vorsorge —

www.beutler-bestattungen.de
www.abendfrieden.de

Telefon 04343. 49777
oder **04381. 4956**

Beutler Bestattungen GbR
Abendfrieden Seebestattungen GmbH
Dorfring 26-30 · 24235 Stein/Laboe
Wehdenstraße 8 · 24321 Lütjenburg

Heinz Beutler, Gepr. Bestatter/
Dipl. Wirtschafts-Ingenieur
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

**T
A
X
I**

**August
Nüser**

☎ (0 43 81)

80 01 & 68 68

**8+16+19-Personenbus
Rollstuhlbeförderung
Tag+Nacht • Krankenfahrten**



Miteinander ist einfach.

Gut Schuss, liebe Gildebrüder,
liebe Gildeschwestern,
liebe Freunde der
Lütjenburger Schützen-
Totengilde von 1719.



foerde-sparkasse.de

Wenn man die gleichen Ziele verfolgt. Das Wohl der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher fördern wir Vereine in der Region. Damit diese wiederum andere unterstützen können.

Sprechen Sie uns gern an.

Wenn's um Geld geht



**Förde
Sparkasse**